

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 13. April 2000  
21. Jahrgang · Nummer 15

**Bitte vormerken:**

*Mit der Bädergemeinschaft die schönsten Wege rund um*

 **BAD BOLL**  
 **BAD DITZENBACH**  
 **BAD ÜBERKINGEN**  
*erleben*



**Samstag, den 06. Mai 2000**

*von Bad Boll nach Bad Ditzenbach*

**Samstag, den 13. Mai 2000**

*von Bad Ditzenbach nach  
Bad Überkingen*

**Samstag, den 20. Mai 2000**

*von Bad Überkingen nach Bad Boll*

*Nähere Informationen erhalten Sie beim Tourismusbüro in Bad Ditzenbach*

**ALTPAPIERSAMMLUNG**

**am Samstag, den 15. April  
in allen drei Ortsteilen**





Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,

Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,

Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:  
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;

für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

### REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Karfreitag **bereits am Montag, dem 17. April 2000**, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

### Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Edith Bläsche, Kurhausstraße 1,  
zum 72. Geburtstag am 14. April 2000

Frau Lieselotte Klebe, Helfensteinstraße 29,  
zum 90. Geburtstag am 17. April 2000

### Fundsachen

- 1 schwarzer Stockschild
- 1 rotes Kinder-T-Shirt
- 1 grünes Stimmband
- 1 Haarband
- 1 schwarz-gelbe Kinder-Sportjacke

Die Fundsachen können auf der Verwaltungsaußenstelle Gosbach abgeholt werden.

### Gemeinderatssitzung - am Donnerstag, dem 13. April 2000

Am kommenden Donnerstag, dem 13. April 2000, treffen sich die Mitglieder des Gemeinderats zu einer öffentlichen Sitzung im Feuerwehrraum an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach (Beginn: 19.30 Uhr).

Nach der Eröffnung und Begrüßung wird über die Vergabe der Tiefbauarbeiten für einen Kompostplatz im Bereich der ehemaligen Erddeponie "Krähensteige" in Gosbach beraten.

Nach den Tagesordnungspunkten Bekanntgaben und Verschiedenes schließt sich noch ein ausführlicher nicht-öffentlicher Teil an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer herzlich eingeladen!

### Altpapiersammlung am 15. April 2000

in Bad Ditzgenbach, Gosbach und Auendorf

In allen drei Ortsteilen wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt bis 8.00 Uhr vor Ihrem Gebäude bereit.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen.

Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bitte stellen Sie die **unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt** von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 6. April 2000

1.)

Die von der Gemeinde Bad Ditzgenbach eingereichte **Klage** gegen das Land Baden-Württemberg zum **Planfeststellungsbeschluss** für den 6-spurigen **Ausbau der Bundesautobahn A 8 Stuttgart - Ulm im Streckenabschnitt Gruibingen - Mühlhausen** wurde vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg abgewiesen. Bürgermeister Gerhard Ueding berichtete in der Sitzung über die vormittags stattgefundene **mündliche Verhandlung** im Schloss in Wiesensteig. Das Gericht hatte erhebliche Zweifel daran, ob die Gemeinde überhaupt klagebefugt ist, da sie durch den planfestgestellten Streckenabschnitt Gruibingen - Mühlhausen noch nicht in eigenen Rechten verletzt werde. Hierzu hätte von der Gemeinde ein sog. **"Zwangs-punkt"** nachgewiesen werden müssen, d.h. die spätere Fortführung des Autobahnausbaus von Mühlhausen bis zur Albhochfläche würde bereits durch den nun geplanten Ausbauabschnitt Gruibingen - Mühlhausen so festgelegt, dass andere Planvarianten gar nicht mehr möglich wären. Das Gericht war der Auffassung, dass theoretisch neben verschiedenen anderen Varianten sogar noch die von der Gemeinde eingebrachte **K-Trasse** möglich wäre - selbst wenn man dann einen großen Teil der Strecke zwischen Gruibingen und Mühlhausen wieder abbrechen bzw. wieder zurückbauen müsste. Dies wäre zwar rein finanziell betrachtet unsinnig, rechtlich aber theoretisch möglich. In der allgemeinen Diskussion über die Unterschiede der amtlichen Planung (auch mit der späteren Fortführung der **E-Trasse**) und der K-Trasse, verlief ebenfalls zu Ungunsten der Gemeinde. Bei einem nach der mündlichen Verhandlung durchgeführten Ortstermin ließ das Gericht keinen Zweifel daran, dass die K-Trasse einen erheblichen Eingriff in das Landschaftsbild am Rufsteinhang auf Gemarkung Gruibingen darstellen würde. Leider wurde nicht der gesamte **Albaufstieg** von Gruibingen bis Hohenstadt bewertet - so z.B. die bei der K-Trasse wegfallende Brücke über das Gosbachtal, die Zerstörung der für die Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde bedeutsamen Krähensteigquelle und die von Gruibingen bis zur Albhochfläche offenkundigen Vorteile der K-Trasse bei den Lärm- und Abgasbelastungen für die Bevölkerung. Das Gericht **konzentrierte sich bei seiner Bewertung ausschließlich auf den Streckenabschnitt Gruibingen - Mühlhausen** und ließ die von der **Gemeinde angeführten Gegenargumente nicht gelten**.

Nach kurzer Beratung im Gemeinderat bestand Klarheit darüber, dass man nun zunächst die schriftliche Urteilsbegründung abwarten wird. Unabhängig vom Ausgang dieses Verfahrens war es wichtig, für den späteren Ausbauabschnitt ab Mühlhausen dem Land Baden-Württemberg deutlich zu machen, dass man die amtliche Planung mit der E-Trasse keinesfalls



grundsätzlich akzeptieren wird. Dies verbessert sicher die Verhandlungsposition der Gemeinde im Hinblick auf die endgültige Festlegung der Linienführung, mögliche Lärmschutzvorrichtungen und eine angemessene Entschädigung für den Wegfall der Krähensteigquelle. Außerdem kann nun auch über eine mögliche Erweiterung des Gewerbegebietes am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach nachgedacht werden, da - nach Aussagen des Landes - die Linienführung der neuen Autobahn in diesem Bereich noch gar nicht feststeht.

## 2.)

Die **Ingenieurleistungen** für den Gemeindeanteil beim bevorstehenden Ausbau an der **Auendorfer Straße in Bad Ditzenbach** wurden an das **Ingenieurbüro Großmann in Gosbach** vergeben. Der Landkreis Göppingen wird die **1998/99** begonnenen Instandsetzungsmaßnahmen an der **Kreisstraße (K 1448)** zwischen **Bad Ditzenbach** und **Auendorf** noch in diesem Jahr mit einem **ca. 600 m** langen **3. Sanierungsabschnitt** fortsetzen. Der **4. und letzte Bauabschnitt** wird dann im darauffolgenden **Jahr 2001** bis in die **Auendorfer Straße** hineinreichen bzw. bis zur **ausgebauten Kreuzung B 466 / K 1448** angeschlossen. Die **Kosten für die Straßenbauarbeiten** in diesem Bereich trägt der **Landkreis**. Der hierfür notwendige **Bau eines Abwasserkanals** und der **Endausbau** des dort bereits vorhandenen **provisorischen Gehweges** ist allerdings von der Gemeinde zu finanzieren. Der Landkreis wird sich daran mit einem Pauschalbetrag für die **Straßenentwässerung** und mit einem sog. **Randsteinbeitrag** am **Gehwegausbau** beteiligen. Das **Ingenieurbüro Großmann** soll nun eine **Planung mit einer Kostenberechnung** anfertigen, damit der **Gemeindeanteil** rechtzeitig im **Haushaltsplan 2001** aufgenommen und **finanziert** werden kann.

## 3.)

Da die **Kinderzahlen im Gemeindekindergarten in Bad Ditzenbach** weiter zurückgehen werden, soll zum **Beginn** des neuen Kindergartenjahres im **September 2000** eine **Kindergarten** geschlossen werden. Nach der **Betriebserlaubnis** sind für den Kindergarten **Bad Ditzenbach** zwei **Gruppen** mit je **28 Kindern** und eine **Gruppe** mit **24 Kindern** zugelassen. Zu **Beginn** des neuen Kindergartenjahres werden aber insgesamt nur **ca. 45 Kinder** erwartet.

Nach den vorliegenden statistischen Daten wird sich diese Zahl auch in nächster Zeit nicht nennenswert erhöhen, so dass der **Kindergarten** vorläufig nur noch mit zwei **Gruppen** weitergeführt werden soll. Sollte sich die **Kinderzahl** doch anders entwickeln, ist jederzeit die **Einrichtung einer 3. Gruppe** möglich, da nach dem **1990/91** durchgeführten **Umbau** und **Anbau** genügend **Räumlichkeiten** zur Verfügung stehen.

Der **Gemeinderat** legte auch die **Kindergartenentgelte für das Kindergartenjahr 2000/2001** fest. Diese entsprechen der **gemeinsamen Empfehlung** der **Vertreter der kirchlichen und kommunalen Spitzenverbände**. Der **Gemeinderat** hatte die **Elternbeiträge** zuletzt am **1. Januar 1999** angepasst. Die **Elternbeiträge** sollen nun zum **1. September 2000** erhöht werden.

- für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren von 120,- DM auf 125,- DM
- für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren von 92,- DM auf 95,- DM
- für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren von 62,- DM auf 64,- DM
- und für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren von 16,- DM auf 17,- DM

## 4.)

Die **Ingenieurleistungen** für den vorgesehenen **Teilausbau des Riesenweges in Auendorf** wurden ebenfalls dem **Ingenieurbüro Großmann in Gosbach** übertragen. Der **Bürgermeister** informierte die **Mitglieder des Gemeinderates** über eine im **Februar** stattgefundene **Besprechung** mit den **Eigentümern** der am **Riesenweg** angrenzenden **Grundstücke**, in der sich gezeigt habe, dass **kein Vollausbau** des **Riesenweges** im Rahmen eines **Bebauungsplanes** gewünscht wird. Stattdessen wurde mit **großer Mehrheit** die **Auffassung** vertreten, dass der **Riesenweg** in seiner heutigen **Breite** lediglich **belagstechnisch** verbessert

werden sollte. Außerdem müsste das aus dem darüber liegenden **Gemeindewald** abfließende **Oberflächenwasser** in einem **Sammelschacht** gefasst und **geordnet** abgeleitet werden. Das **Ingenieurbüro Großmann** wird nun eine **Planung** mit einer **Kostenberechnung** anfertigen. Auf dieser **Grundlage** soll dann mit den **betroffenen Anliegern** am **Riesenweg** über eine mögliche **Kostenbeteiligung** gesprochen werden.

Im Hinblick auf die **Gleichbehandlung** mit anderen **Ortsstraßen** in **Wohngebieten** müssen die **Anlieger** an diesen **Kosten** beteiligt werden. Bei einem **Straßenausbau** im Rahmen eines **Bebauungsplans** werden die **Kosten** über sog. **Erschließungsbeiträge** üblicherweise zu **90 %** von den **Anliegern** finanziert.

## 5.)

Keine **Probleme** sah der **Gemeinderat** bei der notwendigen **Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten**. **Herr Johannes Schulz aus Auendorf**, der bereits seit **1990** als **stellvertretender Feuerwehrkommandant** amtiert, wurde bei der kürzlich stattgefundenen **Hauptversammlung** der **Freiwilligen Feuerwehr** für **weitere fünf Jahre** wiedergewählt. Nachdem sich **Johannes Schulz** in den **vergangenen Jahren** in dieser **Funktion** bewährt hat und auch die **persönlichen und fachlichen Voraussetzungen** für diese **Leitungsfunktion** in der **Feuerwehr** erfüllt, konnte der **Gemeinderat** die **Wahl bestätigen**.

## 6.)

Die **Gemeinde Bad Ditzenbach** wird sich an der **gemeinsamen Anschaffung eines sog. Geschwindigkeitsinformationssystems** mit verschiedenen anderen **Nachbargemeinden** im **Oberen Filstal** beteiligen. Der **Gemeinderat** stimmte bei einer **Gegenstimme** mit **großer Mehrheit** dem **Vorschlag des Bürgermeisters** zu. Nach dem **Vorbild** anderer **Gemeinden** (u.a. im **Raum Bad Boll**) soll das **Geschwindigkeitsmesssystem** **gemeinsam** angeschafft und **kontinuierlich** immer wieder in den **betreffenden Gemeinden** eingesetzt werden. Mit der **Aufstellung** dieses **Gerätes** kann das **Fahrverhalten** durchaus **positiv**, d.h. im Sinne einer **Reduzierung** der **Geschwindigkeit**, **beeinflusst** werden. Von der **Polizei** werden **Geschwindigkeitskontrollen** im **innerörtlichen Bereich** durch die **Beanspruchung** mit vielen anderen **Aufgaben** kaum bzw. **äußerst** seitlich durchgeführt. Durch die **"öffentliche"** **Anzeige** der **gefährten Geschwindigkeit** entsteht auch ein **hoher sozialer Druck** zur **Reduzierung** der **Geschwindigkeit**. Schließlich sind solche **Geschwindigkeitsanzeigen** auch **deutlich günstiger**, als beispielsweise oft geforderte **bauliche Maßnahmen**. Durch ein **integriertes EDV-System** mit **PC-Auswertung** können auch **verschiedene Daten** erfasst und in **Tabellen** bzw. **Schaubildern** ausgewertet werden; z.B. die **Zahl der Fahrzeuge**, die in einer **bestimmten Zeit** die **Messstelle** passieren (**Verkehrszählungen**), die **Geschwindigkeitsverteilung** und die **Beeinflussung** durch das **Messgerät** durch **Vorher-Nachher-Messungen**.

Die **Anschaffungskosten** für dieses **Geschwindigkeitsinformationssystem** liegen bei **rund 15.000,- DM** und werden nach dem **Verhältnis** der **Einwohnerzahlen** auf die **beteiligten Gemeinden** verteilt. Der **Anteil der Gemeinde Bad Ditzenbach** wird voraussichtlich bei **ca. 3.400,- DM** liegen. Dafür könnte das **Gerät** dann **rund 11 Wochen** im **Jahr** in der **Gemeinde** eingesetzt werden.

## 7.)

Einem **Bauantrag** zur **Erstellung** eines **Carports** auf dem **Grundstück Am Oberberg 20** in **Bad Ditzenbach** konnte **ebenso** zugestimmt werden, wie der **veränderten Planung** für den **Neubau** einer **Produktionshalle** mit **Büro- und Ausstellungsräumen** auf dem **Grundstück In der Au 1** im **neuen Gewerbegebiet** in **Gosbach**.

## 8.)

Der **Bürgermeister** gab bekannt, dass die **Erschließungsarbeiten** für das **neue Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach** nunmehr **kurz vor dem Abschluss** stehen und die **7 neu gebildeten Bauplätze** zum **30. April** an die **Käufer** übergeben werden. Alle **Gewerbebauplätze** sind inzwischen **verkauft**. Die mit den **Tiefbauarbeiten** beauftragte **Firma Moll** aus **Gruibingen**



hat inzwischen noch 2 Zusatzaufträge erhalten. Die Zufahrtsbereiche zum Bauhof, gleichzeitig **An- und Abfahrt zum Wertstoffhof**, wurden ebenso asphaltiert, wie die Erschließungsstraßen und für die Fußgänger soll über die B 466 noch eine **Querungshilfe** eingebaut werden. Nach einer ersten überschlägigen Kostenermittlung wird bei den Erschließungsarbeiten derzeit von ca. 1,75 Mio. DM ausgegangen. Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Planungskosten und dem teilweise notwendigen Grunderwerb hat die Gemeinde insgesamt rund 2,2 Mio. DM für die Erschließung dieses Gewerbegebietes aufwenden müssen. Dies wurde durch **Grundstückserlöse** mit insgesamt ca. 2,3 Mio. DM finanziert. Der vorläufige Überschuss mit rund 100.000,- DM wird noch benötigt für den Endausbau mit einem Feinbelag auf den Straßenflächen und der Anlegung von KFZ- und LKW-Stellplätzen im Gebiet. Dies ist voraussichtlich 2001 oder 2002 vorgesehen.

Der Bürgermeister ging auch auf den kürzlich vom Kreistag beschlossenen **Haushaltsplan 2000 des Landkreises Göppingen** ein. Durch eine von 33,5 % auf 33,0 % reduzierte **Kreisumlage** ergibt sich im Verwaltungshaushalt der Gemeinde eine Ersparnis mit 25.559,- DM. Leider fand der von der CDU-Kreistagsfraktion eingebrachte Antrag zur **Übernahme der Schülerbeförderungskosten** für die Grundschüler keine Mehrheit. Die Gemeinde muss deshalb weiterhin die rund 10.000,- DM/Jahr betragenden **Aufwendungen für die Schülerbeförderung** der Kinder aus dem **Ortsteil Auendorf** nach Bad Ditzgenbach übernehmen. Der von der CDU-Fraktion eingebrachte Antrag, dies über die Kreisumlage gleichmäßig auf alle betroffenen Städte und Gemeinden zu verteilen, wurde mit 30 zu 36 Stimmen von einer Mehrheit aus den Fraktionen der SPD, den Grünen, der FDP und den meisten Vertretern der Freien Wählervereinigung abgelehnt. Die ablehnende Haltung wurde vor allem damit begründet, dass diese Situation durch die Kürzungs- und Einsparungsbeschlüsse der Landesregierung entstanden sei und der Kreistag diese "Fehlentscheidung" der Landesregierung nicht ausgleichen müsste.

An der Straße **"Im Sänder"** im Gewerbegebiet Hofweiher-Sänder in **Gosbach** soll eine **Grünfläche** mit Bäumen, Sträuchern und Bodendeckern angelegt werden. Damit soll eine Anregung aus dem Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung aufgegriffen werden. Diese Grünfläche ist auch im Bebauungsplan enthalten und über das dort geregelte Pflanzgebot wäre die Gemeinde ohnehin verpflichtet gewesen, diese Grünfläche auch herzustellen.

Nachdem der Leasingvertrag für das **Hausmeisterfahrzeug** im Juli 2000 ausläuft, wurde die Verwaltung beauftragt, entweder dieses Fahrzeug nunmehr zum Restwert in das Eigentum der Gemeinde zu übernehmen oder einen neuen Leasingvertrag abzuschließen. Die Verwaltung wurde beauftragt, hierzu eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer/-innen.

## Versorgungsamt Ulm Auswärtiger Sprechtag

Das Versorgungsamt Ulm hält am

**Dienstag, dem 18. April 2000,**  
**vormittags von 9.00 - 12.30 Uhr und**  
**nachmittags von 13.30 - 16.00 Uhr**

im **Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6, Sitzungssaal im Erdgeschoss und Messerschmitt-Zimmer E 11,**

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Das Versorgungsamt berät in allen Fragen des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegsopferversorgung, Opferentschädigung, Impfschädigung) und des Schwerbehindertenrechts, verlängert Schwerbehindertenausweise und nimmt Anträge entgegen.

Vorhandene Unterlagen können auf Wunsch zum Sprechtag mitgebracht werden, wenn dies dem Versorgungsamt Ulm, Tel. Nr. (0731) 189-0, unter Angabe des Aktenzeichens bis spätestens

**14. April 2000**

mitgeteilt wird.

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



### Ausschusssitzung

am **18.04.2000 um 20.00 Uhr im Magazin.**

### Löschzug Bad Ditzgenbach

Übung am Montag, dem **17.04., um 18.00 Uhr**, Thermalbad Bad Ditzgenbach. Bitte Badesachen mitbringen.

**Achtung:** Übungsbeginn 18.00 Uhr am Magazin.

!!!Bitte pünktlich!!!

## Strukturdaten des Arbeitsamtsbezirks Göppingen

Vom Arbeitsamt Göppingen erhielten wir eine Statistik mit interessanten Zahlen über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die Pendler und die Arbeitslosen in unserer Gemeinde.

Die **Beschäftigten- und Pendlerdaten** werden auf Gemeindeebene einmal im Jahr mit Stichtag 30. Juni zentral von der Bundesanstalt für Arbeit erhoben. **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** sind alle Arbeitnehmer, für die Beiträge oder Teilbeiträge zur Arbeitslosen-, Kranken- oder Rentenversicherung entrichtet werden; d.h. z.B. keine Beamten oder geringfügig Beschäftigte. Am **Arbeitsort** erfasste Beschäftigtenzahlen sagen aus, wie viel Arbeitsplätze für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte es in der Gemeinde gibt. Am **Wohnort** bezeichnet diejenigen, die in der angegebenen Gemeinde wohnen, d.h. diese Zahl sagt aus, wie viele Einwohner der Gemeinde überhaupt und irgendwo sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind. Die Zahl der **Pendler** beinhaltet alle Arbeitnehmer, deren Wohnort nicht mit dem Arbeitsort übereinstimmt. **Einpendler** arbeiten in der Gemeinde; wohnen aber außerhalb. **Auspenderler** wohnen in der Gemeinde und arbeiten außerhalb.

Die **Arbeitslosenzahlen** werden auf Gemeindeebene vierteljährlich jeweils zum Quartalsende ebenfalls zentral von der Bundesanstalt für Arbeit erhoben.

Arbeitslos ist, wer vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht und

- sich persönlich arbeitslos gemeldet hat,
- der Arbeitsvermittlung zur Verfügung steht,
- nicht arbeitsunfähig erkrankt ist,
- und das 15., aber nicht das 65. Lebensjahr vollendet hat,

auch wenn kein Arbeitslosengeld oder keine Arbeitslosenhilfe bezogen wird.

Die **Arbeitslosenquote** in den Gemeinden können nicht mit den offiziell veröffentlichten Quoten auf Geschäftsstellen-, Kreis- und Arbeitsamtsebene verglichen werden. Sie liegt tendenziell immer höher als die offizielle Arbeitslosenquote. Ebenso fehlen die Daten für die geringfügig Beschäftigten und Beamten.

**In der folgenden Tabelle sind die Strukturdaten für die Städte und Gemeinden im Mittelbereich Geislingen enthalten.**

Gemeinden	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Arbeitslose			Arbeitslosenquote		
	am Wohnort	am Arbeitsplatz	Einpender	am Wohnort	Auspender	Anteil an Einwohnern	Insgesamt		Männer	Frauen
Bad Ditzzenbach	3.661	800	520	1.218	938	33,3	89	53	36	6,8
Bad Überkingen	3.827	1.181	900	1.278	997	33,4	83	34	49	6,1
Böhmenkirch	5.532	1.388	726	1.959	1.297	35,4	115	56	59	5,6
Deggingen	5.632	1.116	644	1.925	1.453	34,2	118	64	54	5,8
Drackenstein	403	38	26	152	140	37,7	13	8	5	8,0
Geislingen	28.058	9.283	4.830	9.401	4.948	33,5	911	506	405	8,8
Grußingen	2.302	492	303	895	706	38,9	55	31	24	5,9
Hohenstadt	676	30	19	253	242	37,4	16	6	10	5,9
Küchen	5.734	698	470	2.153	1.925	37,5	172	76	96	7,3
Mühlhausen	1.009	867	798	347	278	34,4	26	9	17	6,9
Wiesensteig	2.387	732	465	786	519	32,9	65	40	25	7,7
<b>Bad Ditzzenbach</b>	<b>3.628</b>	<b>816</b>	<b>539</b>	<b>1.230</b>	<b>953</b>	<b>33,9</b>	<b>97</b>	<b>50</b>	<b>47</b>	<b>7,3</b>

Betrachtet und vergleicht man unsere Gemeinde für sich, so sah es im Jahr 1998 wie folgt aus:

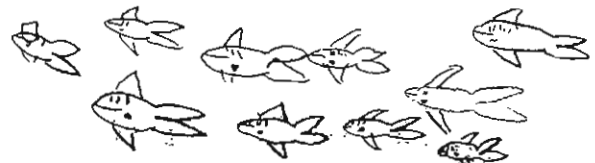
## Kindergarten Auendorf



### Büchereibesuch in Deggingen

"Am besten war das Fischefüttern!" sagte Caroline begeistert, als ich sie danach fragte, was ihr an unserer Exkursion am besten gefallen hat. Unser Ziel war die Bücherei in Deggingen mit anschließender Besichtigung der Ave Maria.

Nach einer kurzen Busfahrt wurden die Kinder in der Bücherei schon von Frau Binder erwartet, die ihnen alle möglichen Fragen rund um die Bücherei beantwortete. Nach einer kurzen Spiel- und Vorleserunde brachen die Großen zu einem kleinen Spaziergang in Richtung Ave Maria auf. Dort angekommen, bestaunten sie die schöne Kirche und sangen Lieder. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging's zum Forellenteich. Pater Alban gab allen extra Fischfutter, was nicht nur den Forellen große Freude bereitete. Als die Futterressourcen aufgebraucht waren, gingen wir zur Bushaltestelle zurück und kamen pünktlich zur Mittagszeit in Auendorf an.



Alle in allem hat der kleine Ausflug den Kindern und uns recht viel Spaß und Freude bereitet.

Das Kiga-Team

## Hiltenburgschule Bad Ditzzenbach

### Anmeldung der Schulneulinge

Am Mittwoch, dem **10. Mai 2000**, findet ab 14.00 Uhr die **Anmeldung** der Schulneulinge statt. Alle Eltern, deren Kinder bis zum 30.06.1994 geboren sind, erhalten eine persönliche Einladung mit der genauen Uhrzeit. Eltern, deren Kinder zwischen dem 01.07. und 30.09.1994 geboren sind, können ihre Kinder zum neuen Schuljahr anmelden. Mit der Anmeldung werden diese Kinder schulpflichtig. Für Kinder, die nach dem 30.09.1994 geboren sind, kann eine vorzeitige Einschulung beantragt werden. Für Kinder die schulpflichtig, aber nach Meinung ihrer Eltern noch nicht schulreif sind, kann Zurückstellung um eine Jahr beantragt werden. Über die Anträge auf vorzeitige Einschulung wie auf Zurückstellung entscheidet die Schulleitung unter Heranziehung eines amtsärztlichen Gutachtens, eines Schulfreitestes und des persönlichen Eindrucks während der Kindergartenbesuche im Rahmen der Kooperation Kindergarten - Grundschule.

Zur Klärung offener Fragen laden wir alle interessierten Eltern der zukünftigen Erstklässler zu einem **Informationsabend** ein. Termin: **Mittwoch, 4. Mai 2000** um 20.00 Uhr im Klassenzimmer 3 im 1. Stock.

## Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



### Schulanmeldung

Die Anmeldung der Schulanfänger aus Gosbach findet am **Donnerstag, 11. Mai 2000, von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Ulrich-Schiegg-Schule** statt. Die Erziehungsberechtigten haben bereits eine schriftliche Einladung erhalten.

Erziehungsberechtigte mit Schulanfängern, die im letzten Vierteljahr nach Gosbach zugezogen sind und keine Einladung erhalten haben, wollen sich bitte mit der Ulrich-Schiegg-Schule in Verbindung setzen.



### Sachbeschädigung

Am vergangenen Wochenende wurde im Schulhof der Ulrich-Schiegg-Schule randaliert. Es kam zu Sachbeschädigungen und Verunreinigungen. Der Vorfall wurde zur Anzeige gebracht.

### Malwettbewerb der Volksbank

Für die Teilnahme unserer Klassen 2 und 4 am Malwettbewerb der Volksbank-Raiffeisenbank zum Thema "Tiere - Augenblick mal" erhielten folgende Schülerinnen und Schüler unserer Schule Preise:

1. Preis: Linda Beckert, Madeleine Unger
2. Preis: Daniel Schweizer
3. Preis: Delia Stehle, Sandra Melgiovanni



Die Preisträger Delia und Linda aus Klasse 2 mit ihrem Preis  
Herzlichen Glückwunsch!

### Unsere neue Internet-Adresse lautet:

www.lemweb.de/uss  
E-Mail: [uss.@onlinehome.de](mailto:uss.@onlinehome.de)

Wir freuen uns über Besucher auf unserer homepage!

### Letzter Schultag vor den Osterferien

Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Zuparic wollen wir den Kreuzweg auf dem Leimberg begehen und die Stationen kindgerecht erklären.

Vielleicht treffen wir auf dem Rückweg sogar den Osterhasen? Abmarsch 9.00 Uhr Schule bis gegen 12.00 Uhr. Bei sehr schlechtem Wetter findet der Schülertag um 7.45 Uhr im Schulhaus mit anschließendem Unterricht nach Stundenplan statt.



### Osterferien:

Donnerstag, 20. April, bis einschließlich  
1. Mai 2000.

Frohe Ostern wünscht

das Kollegium  
der Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach

### Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 15.04., 12.00 Uhr, bis So., 16.04., 22.00 Uhr.  
Drs. Moll, Gosbach, Telefon (0 73 34) 56 21

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

### Notfalldienst der Apotheken

Vom 15. bis 21. April: Apotheke Deggingen

### Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und  
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

### Pflegedienst:

#### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

#### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

### Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

### Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal  
- Ihr Partner in der Pflege -

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.





**Deutsches Rotes Kreuz**

**Rettungsdienst und Krankentransport**  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

**Elektro-Notdienst der Innung Göppingen**

Telefon (01 30) 84 84 85

**Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks  
Geislingen/Steige eG**

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

**(0 73 31) 2 09 - 2 50**



**Katholische Kirchengemeinden**

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzzenbach  
Tel.: (0 73 34) 42 54  
Fax: (0 73 34) 2 11 02

**Pfarrei St. Magnus**  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. (0 73 35) 57 43  
Pfarrer i.R. Anton Fritz  
Magnusstr. 26  
Tel. (0 73 35) 92 26 22

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr  
und 14.30 - 17.30 Uhr  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.00 - 11.00 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: (0 73 34) 85 26

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: (0 73 35) 71 89

**Kindergarten**  
Tel.: (0 73 35) 65 52

**Palmsonntag B**

16. April 2000  
Palmsonntag  
Lesejahr B

Evangelium: Mk 11,1-10



Und viele breiteten ihre Kleider auf der Straße aus; andere rissen auf den Feldern Zweige von den Büschen ab und streuten sie auf den Weg. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn.

**St. Laurentius**

**Samstag, 15. April**  
19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Magnus, Gosbach

**Sonntag, 16. April - Palmsonntag - Heilige Woche - Karwoche**

10.30 Uhr Treffen vor dem Pfarrhaus zur feierlichen Palmweihe mit Palmprozession, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier. Zu diesem Familiengottesdienst sind ganz besonders alle Kindergarten-, Erstkommunion- und Schulkinder eingeladen. (Martin Müller)

- Kollekte für die Menschen im Heiligen Land -

Kollekte am  
**Palmsonntag**  
für die Menschen  
im Heiligen Land

**Dienstag, 18. April**

8.30 Uhr Ökumenischer Schüलगottesdienst  
18.00 Uhr Kreuzweg zur Bronnbühlkapelle

**Donnerstag, 20. April - Gründonnerstag**

18.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit unseren Erstkommunionkindern und ihren Eltern - anschließend ist die Kirche zur stillen Anbetung geöffnet.

**Freitag, 21. April - Karfreitag**

10.00 Uhr Kreuzweg zur Bronnbühlkapelle...  
(bei sehr schlechtem Wetter beten wir den Kreuzweg in der Kirche)

15.00 Uhr Feier der Karfreitagssliturgie vom Leiden und Sterben Christi in St. Magnus, Gosbach

- **Beginn der OSTERZEIT** -

**Samstag, 22. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn**

11.00 Uhr Ministrantenprobe  
20.00 Uhr Osternachtsfeier mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Osterwassers mit Auferstehungsamt

**Sonntag, 23. April - Ostersonntag**

10.30 Uhr Feierliches Osterhochamt  
im Anschluss an den Gottesdienst werden Fleisch, Eier und Brot für das häusliche Mahl gesegnet.

- Kollekte für die Errichtung von Kirchen- und Gemeindezentren -

**Montag, 24. April - Ostermontag**

9.00 Uhr Festtagsmesse  
- Kollekte wie am Ostersonntag -

**Beichtgelegenheit:**

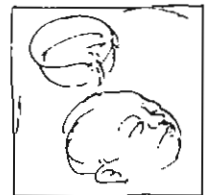
1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

**MINISTRANTEN**

Palmsonntag, 16. April  
10.30 Uhr ALLE MINISTRANTEN

**St. Magnus**

Taufe



**Samstag, 15. April**

15.00 Uhr Tauffeier  
19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags, anschließend Beichtgelegenheit

**Sonntag, 16. April - Palmsonntag**

- **Heilige Woche - Karwoche**  
10.30 Uhr Treffen vor der Aussegnungshalle zur feierlichen Palmweihe mit Palmprozession, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier

Zu diesem Familiengottesdienst sind ganz besonders alle Kindergarten-, Erstkommunion- und Schulkinder eingeladen. (Verstorbene der Fam. Gehweiler) - Kollekte für die Menschen im Heiligen Land - Ostereaktion der Kolpingsfamilie nach dem Gottesdienst

**Heute:**  
Kollekte für  
die Menschen  
im Heiligen Land

**Montag, 17. April**

14.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder  
18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Eucharistiefeier  
(Jahrtag Amalie und Josef Alt und verstorbene Angehörige)

**Dienstag, 18. April**

18.00 Uhr Kreuzweg der Kolpingsfamilie

**Mittwoch, 19. April**

8.45 Uhr Eucharistiefeier  
9.00 Uhr Kreuzweg der Schulkinder zur Kreuzkapelle

**Donnerstag, 20. April**

- **Gründonnerstag**  
18.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit unseren Erstkommunionkindern und ihren Eltern - anschließend ist die Kirche zur stillen Anbetung geöffnet.



Gründonnerstag:  
Abschied von Jesus



Karfreitag:  
Tod am Kreuz

### Freitag, 21. April - Karfreitag

10.00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle  
15.00 Uhr Feier der Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Christi mit Wortgottesdienst, Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier

- Beginn der Osterzeit -

### Hochfest der Auferstehung des Herrn

#### Samstag, 22. April

20.00 Uhr Osternachtsfeier mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Osterwassers mit Auferstehungsamt in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

#### Sonntag, 23. April - Ostersonntag

9.00 Uhr Feierliches Osterhochamt  
Im Anschluss an den Gottesdienst werden Fleisch, Eier und Brot für das häusliche Mahl gesegnet.  
- Kollekte für die Errichtung von Kirchen- und Gemeindezentren -

#### Montag, 24. April - Ostermontag

10.30 Uhr Festtagsmesse  
- Kollekte wie am Ostersonntag -

#### MINISTRANTEN

Samstag, 15. April  
19.00 Uhr Florian, Martin B./Patrick, Christopher, Miriam, Kerstin  
Palmsonntag, 16. April  
10.30 Uhr Markus/Julian, Michael O., Claudia, Andrea, Christina, Bemadette, Rebekka, Katharina

#### Verstorben ist:

Herr Josef Rödiger, Bahnhofstraße 9

### Für alle drei Pfarreien

#### MISEREOR-Fastenaktion am 9. April

Im Namen von MISEREOR sei allen großzügigen Spendern aufs Herzlichste gedankt! In St. Magnus konnten 1.244,01 DM (!) weitergeleitet werden, in St. Laurentius 485,23 DM.

#### Kath. Dekanatsverband Göppingen

#### "Dem Glauben eine Stimme geben!" - Lektorenschulung für Jugendliche und Anfänger

Am Freitag, dem 12. Mai 2000, von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr findet im kath. Gemeindehaus St. Maria in Göppingen eine Lektorenschulung statt. Die Referenten sind Herr Thomas Gindele und Herr Martin Spaeth. Anmeldungen werden an die Dekanatsgeschäftsstelle, Telefon: (0 71 61) 9 63 36-10, Fax: (0 71 61) 9 63 36-40 erbeten.

#### Unser Osterbildchen

ist besonders dem Jubiläumsjahr 2000 gewidmet. Auf einem Fußbodenmosaik sehen wir das "Monogramm Christi". Diese Darstellung stammt aus der Zeit um 450. In mehreren Kreisen wird verdeutlicht: Christus ist das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Über die sich weitenden Kreise erstrecken sich die beiden griechischen Buchstaben Psi und Rho als Abkürzung für Christus.

Die Darstellung bringt zugleich zum Ausdruck, dass Christus die ganz Welt umspannt. Die um das Monogramm platzierten 12 Vögel stellen symbolisch die 12 Apostel dar, die damit begonnen hatten, die Botschaft der Erlösung in die Welt zu tragen.

Das Gebet auf der Rückseite will daran erinnern, dass es jetzt 2000 Jahre her ist, dass einer gekommen ist, um den Menschen Frieden und Heil zu bringen.

Die Osterbildchen werden am Palmsonntag in den Kirchen ausgelegt.

### Evang. Kirchengemeinde Auendorf

#### Wochenspruch (16. - 22. April)

**Der Menschensohn (= Jesus) muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.**

Johannesevangelium 3,14 b. 15

#### Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

##### Freitag, 14. April

14.00 Uhr Seniorentreff mit Karl Straub/Auendorf, der über "Städte und Landschaften Südafrikas" berichten wird.  
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

##### Samstag, 15. April

19.00 Uhr Helferfest der Mitarbeiter beim Ortsjubiläum im Schützenhaus

##### Palmsonntag, 16. April

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)  
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.  
Heute um 19.00 Uhr ist wieder Gottesdienst mit etwas "anderer Liturgie" in der Geislinger Stadtkirche.  
Als Stichwort wird diesmal "Kreuz-Schmerzen" genannt.

##### Montag, 17. April

14.30 Uhr Seniorengymnastik  
20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

##### Dienstag, 18. April

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

#### Vorschau:

##### Karfreitag, 21. April

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Reinhard Rieker)

##### Ostersonntag, 23. April

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkirche und Posaunenchor (Pfarrer Reinhard Rieker)

### Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



#### Wochenspruch:

**"Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben."**

Johannes 3,14-15

#### Sonntag, 16. April - Palmsonntag

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)  
9.15 Uhr Kindergottesdienst.

Nach dem Gottesdienst findet wieder ein Verkauf von fair gehandelten Waren aus der Dritten Welt wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade usw. statt.

**Fahrdienst:** Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon: 55 50.

Alle Gemeindemitglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

#### Montag, 17. April

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

15.30 Uhr Ökumenische Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evangelischen Gemeindehaus: "Wir basteln einen Osterhasen".

- Bitte frisches Moos und grünes Garn mitbringen. -

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV im evangelischen Gemeindehaus:

"Wo der Pfeffer wächst ...", Gewürzworkshop mit Dias, Rezepten für kräftig gewürzte Speisen, asiatische Kostproben und der Geschichte des Gewürzhandels.







**Dienstag, 18. April**

**13.00 Uhr Dienstags-Runde:**  
**"Halbtages-Ausflug nach Ulm"**

**Abfahrtszeiten:**

13.00 Uhr - Reichenbach (Rathaus)  
13.05 Uhr - Deggingen (Bentele)  
13.10 Uhr - Bad Ditzenbach B 466  
13.15 Uhr - Gosbach B 466 und Rad

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im evangelischen Gemeindehaus

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus  
Thema: "Begegnung mit Tod und Auferstehung II"

**Mittwoch, 19. April**

11.00 Uhr Andacht im Martinusheim

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht (evangelisches Gemeindehaus)

**Donnerstag, 20. April**

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evangelisches Gemeindehaus)

**Freitag, 21. April - Karfreitag**

**9.15 Uhr** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls  
(Wir feiern das Abendmahl mit Einzelkelchen und Traubensaft.  
- Dekanin Hühn)

**Sonntag, 23. April - Ostersonntag**

**8.15 Uhr Osterfrühstück** im evangelischen Gemeindehaus

**9.15 Uhr** Gottesdienst (Pfr. Rieker)

**9.15 Uhr** Kindergottesdienst

**Montag, 24. April - Ostermontag**

**9.15 Uhr** Gottesdienst (Pfarrerin Maurer)

**Vorankündigungen:**

- **Herzliche Einladung zum Osterfrühstück!**

Hätten Sie Lust, in großer Runde miteinander den Ostermorgen zu beginnen?

Dann sind Sie ganz herzlich eingeladen - ob Alt oder Jung, Single oder Familie! Wir freuen uns auf Sie am Ostersonntagmorgen (23.04.2000), 8.15 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach.

- Vom **4. Mai bis 10. Mai** findet unsere diesjährige **Altkleidersammlung zugunsten der diakonischen Einrichtungen von Bethel** statt.

Handzettel und Kleidersäcke zur Sammlung können in der Kirche bzw. im Gemeindehaus mitgenommen werden.

Wir bitten, die Kleidersäcke nur in dem genannten Zeitraum im Gemeindehaus abzugeben.

**Neuapostolische Kirche**  
**Wiesensteig, Schöntalweg 45**



**Sonntag, 16. April - Palmsonntag**

9.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst in Geislingen durch Bischof Bauer

**Dienstag, 18. April**

19.30 Uhr Zusammenkunft mit Gästen in unserer Kirche Geislingen

**Karfreitag, 21. April**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen**  
**Königreichssaal, Gartenstraße 22**

**Freitag, 14. April**

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Die bewiesene Wissenschaft stützt den Schöpfungsbericht der Bibel"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Erwidern wir Christi Liebe?"

**Sonntag, 16. April**

9.30 Uhr Weltweiter Sondervortrag: "Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt"

In jeder der weltweit mehr als 89.000 Gemeinden der Zeugen Jehovas wird die größte Gabe Gottes für die Menschheit, sein

Sohn Jesus Christus, im Mittelpunkt der Ansprache stehen. Die Bibel zeigt, dass Gott die Menschen liebt und an jedem einzelnen interessiert ist. Durch den Opfertod Jesu Christi vor 2.000 Jahren wurde der größte Beweis der Liebe Gottes zu den Menschen erbracht. An Hand der Bibel wird der Redner, Jakob Rieker aus Wiesensteig, außerdem beweisen, dass sich der Glaube an das Lösegeld im Alltag positiv auswirkt.

**Dienstag, 18. April**

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Die Prophezeiung Daniels und wir"

**Mittwoch, 19. April**

**Feier zum Gedenken an den Tod Christi**

Der 19. April 2000 ist für die bundesweit etwa 192.000 Zeugen Jehovas ein besonderer Tag. Auch in Laichingen sind Vorbereitungen für eine festliche Zusammenkunft getroffen worden. Der Hintergrund: Am Abend vor seinem Tod setzte Jesus eine Feier zum Gedächtnis an seinen Tod ein. Zu seinen Jüngern sagte er dabei: "Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich" (Lukas 22:19). Der Jahrestag dieses Ereignisses fällt diesmal auf den 19. April. Die Feierstunde beginnt um 20.00 Uhr und wird etwa eine Stunde dauern. Besucher und Interessierte sind herzlich willkommen.

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach**  
**"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11**

**An alle Vermieter:**

Wer noch an der Informationsausfahrt nach Lossburg am 16.06.2000 teilnehmen möchte, sollte sich umgehend im Tourismusbüro anmelden.

**VERANSTALTUNGEN:**

**Ausstellung "Drachen müssen fliegen"**  
**von Bernd Staudenmaier noch bis zum**  
**1. Mai 2000 im "Haus des Gastes".**

**Donnerstag, 13. April, 13.30 Uhr**

**Seniorenwanderung "Rundwanderung um den Römerstein"**

Wanderführer: Dieter Winkler

Veranstalter: Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Treffpunkt: Thermalbad-Parkplatz

**19.00 Uhr**

**Dein Tod hätte genügen sollen...**

Eine Bilder-Collage aus dem Isenheimer Altar von Grünewald  
Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz-Klinik, Tagungsraum "Haus Maria"

**Samstag, 15. April**

**Preisschießen des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach im Schützenhaus Auendorf**

**Montag, 17. April, 19.45 Uhr**

**Gesunde Ernährung: "Genuss und Verzicht"**

Wie finde ich für mich das richtige Maß?

Anschließende Frage- und Gesprächsrunde mit der Diätassistentin der Vinzenz-Klinik

Ort: Vinzenz-Klinik, 1. OG, "Haus Vinzenz"



**Dienstag, 18. April, 19.45 Uhr**  
**Diavortrag "Patagonien - der wilde Süden Amerikas"**  
 Dr. Hans-Heiner Grub, Dipl.-Geologe, Süßen  
 Ort: Vinzenz-Klinik, 1. OG, "Haus Vinzenz"

**Mittwoch, 19. April, 19.45 Uhr**  
**Mein Gott, warum hast du mich verlassen?**  
 Eine Klage - Psalm  
 Bild aus dem Isenheimer Altar von Grünewald  
 Schwester Talida Starz  
 Ort: Vinzenz-Klinik, Tagungsraum "Haus Maria"

**Montag, 24. April, 19.45 Uhr**  
**Konzertabend "Klassik am Ostermontag"**  
 Konzert mit Klavier und Violine  
 Hannelore Göhler Holzwarth, Backnang  
 Rosemarie Löffler, Göppingen  
 Ort: Vinzenz-Klinik, Foyer "Haus Maria"

**Vorankündigung:**  
**Samstag, 29.04., 20.00 Uhr, in der Turnhalle Gosbach**  
**Die FGG präsentiert die "PINK PANTHER BAND"**  
 - Musik wie früher - Oldies der 60-, 70- und 80er Jahre

**Fit und gesund**  
**Kurse der Vinzenz-Klinik**  
 Anmeldung an der Thermalbadkasse  
 Nähere Information über die Kurse an der Thermalbadkasse

<b>Montags</b>	
16.00 - 16.45 Uhr	Keine Angst vor dem Wasser
17.15 - 18.45 Uhr	Walking im Freien
19.15 - 20.00 Uhr	Konditionsgymnastik
<b>Dienstags</b>	
8.45 - 9.10 Uhr	Rückenschwimmen
9.30 - 10.15 Uhr	Konditionsgymnastik
10.30 - 11.15 Uhr	Aqua-Fitness
11.30 - 11.55 Uhr	Rückenschwimmen
<b>Donnerstags</b>	
17.35 - 18.00 Uhr	Rückenschwimmen
18.15 - 19.00 Uhr	Aqua-Jogging
19.15 - 20.00 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Freitags</b>	
8.45 - 9.30 Uhr	Konditionsgymnastik
9.30 - 11.00 Uhr	Walking im Freien

## Haus der Familie, Geislingen/Steige

**60265 - Wirbelsäulengymnastik**  
 Helga Kistenfeger, 10 Vormittage  
 ab Dienstag, 9. Mai, 10.00 Uhr  
 Kursgebühr: DM 60,-  
 Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzgenbach

**10800 - Warum bin ich so ausgepowert und was kann ich dagegen tun?**  
 Christa Ott; 1 Termin  
 In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihrem Selbstwertgefühl, dem Nein-Sagen und der persönlichen Regeneration auseinanderzusetzen  
 Samstag, 6. Mai, 9.30 bis 15.30 Uhr  
 Ort: Haus der Familie

**20106 - Kinderschwimmkurs, 4 bis 6 Jahre**  
 Ulla Däumling; 10 Nachmittage  
 ab Mittwoch, 3. Mai, 14.00 Uhr - Fortgeschrittene  
 Kursgebühr: 120,- DM  
 Ort: Hallenbad Deggingen

**60301 - Fit durch Walking**  
 Helga Kistenfeger  
 ab Mittwoch, 03.05., 9.00 Uhr  
 Treffpunkt: Haus des Gastes, Bad Ditzgenbach  
 Kursgebühr: DM 50,- für 10 Termine

**60155 Fit mit Spaß**  
 ab Freitag, 14.04., 9.00 Uhr  
 Kursgebühr: DM 77,- für 11 Termine  
 Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzgenbach

**90155 Tanz und Akrobatik für Kinder von 6 bis 8 Jahren**  
 Brigitte Bausch  
 ab Montag, 8. Mai, 14.30 Uhr, 9x  
 Kursgebühr: DM 59,-  
 Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach

## Volkshochschule Oberes Filstal

### Sicherheitstraining für Autofahrer

Der Führerschein berechtigt seinen Besitzer, Fahrzeuge zu führen und bietet ihm große Bewegungsfreiheit. Er ist aber keine Garantie dafür, gegen die Gefahren im Straßenverkehr gefeit zu sein. Die Unfallstatistik beweist uns dies täglich aufs neue.

Hier zu helfen, ist Aufgabe des Sicherheitstrainings.

Das Training verhilft seinen Teilnehmer/-innen nicht nur zu mehr Fahrfertigkeit und sicherem Verhalten - es macht Spaß, in einer Gruppe über seine und die gemeinsam im Training gemachten Erfahrungen zu diskutieren.

Die angeleiteten Übungen werden mit dem eigenen Fahrzeug gefahren, Gespräche und Informationen über Fahrphysik und Gefahrenlehre, Bremsen und Ausweichen und weitere Themen runden das Training ab.

In Zusammenarbeit mit der Bruderhilfe e.V. - Automobil- und Verkehrssicherheitsclub bietet die VHS Oberes Filstal erstmalig solch ein Sicherheitstraining an.

Manche Berufsgenossenschaften übernehmen für Ihre Mitglieder einen Teil der Kosten. Fragen Sie dort nach!

**Sonntag, 14.05.2000, 9.00 Uhr**  
 Parkplatz der Firma Kodak in Mühlhausen  
 mind. 10, höchstens 14 Teilnehmer.

Kosten:

bei 14 TN	100,00 DM
bei 12 TN	115,00 DM
bei 10 TN	135,00 DM

**Anmeldung bis spätestens 01.05.2000**  
 Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78200



### Feng Shui

Feng Shui kommt aus China und ist ca. 5000 Jahre alt. Es heißt übersetzt Wind und Wasser. Die einen sagen Feng Shui sei eine praktische Naturwissenschaft, andere meinen Feng Shui wäre das richtige Platzieren. Tatsache aber ist, dass es das Ziel von Feng Shui ist, eine gesunde, harmonische und fruchtbare Umgebung zu schaffen. Harmonie, Gesundheit und Wohlbefinden zu verstärken und die Familie zu erhalten.

Der Vortrag von Herrn Staudenmaier soll Ihnen einen Einblick ins Feng Shui zu geben.



Bernd Staudenmaier  
Dienstag, **09.05.2000**, 20.00 Uhr  
**Deggingen**, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),  
VHS-Raum  
Eintritt: 8,00 DM (ermäßigt 5,00 DM)

### Betriebsbesichtigung Obere Mühle Gosbach

Die Obere Mühle in Gosbach wurde 1331 erstmals urkundlich erwähnt – die Mühle gehörte damals dem Kloster Zwiefalten.

Nach mehreren Besitzerwechseln erwarb 1927 Georg Erhardt die Mühle für seinen Sohn Wilhelm. 1967 wurde von dessen Sohn Kurt ein neues Mühlengebäude mit modernster Einrichtung erbaut. Seit August 1999 führt Ruth Kübler-Erhardt den Betrieb. Sie wird Ihnen bei der Mühlenbesichtigung den Weg von der Getreideannahme während der Ernte über Reinigung und Vermahlung von Weizen und Dinkel bis zum Verkauf der Mehle und anderer Getreideprodukte in der Mühle erläutern.

Ruth Kübler-Erhardt  
Samstag, **20.05.2000**, Beginn: 14.00 Uhr  
Treffpunkt: Obere Mühle Gosbach, Zufahrt über B 466

Kosten: keine!  
**max. 20 Teilnehmer,**  
**Anmeldeschluss: 16.05.2000**

Anmeldung Rathaus Deggingen,  
Telefon 07334 / 78200

### Kanu-Tour von Beuron bis Sigmaringen 13./14. Mai 2000

Wir durchfahren das schöne, ursprüngliche Tal der Donau von Beuron bis Sigmaringen und genießen die abwechslungsreiche Landschaft. Die Donau ist ein Wanderfluss und leicht befahrbar, dadurch auch gut für Anfänger geeignet. Wir paddeln pro Tag ca.

**14 km flussabwärts** und übernachten im Gasthaus Neumühle mit Halbpension direkt an der Donau.

Iris Hannuschka  
Treffpunkt: Samstag, **13.05.2000**, 11.30 Uhr,  
Gasthaus Neumühle

Preis: 255,00 DM im DZ / pro Person alles inkl. außer Anreise

Anmeldung direkt bei Iris Hannuschka, Telefon 07344 / 3187

## Exkursionen

### Tagesfahrt Picasso Ausstellung Balingen und Führung auf Burg Hohenzollern

Ein ganz besonderes  
Schmankerl ist diese  
Tagesfahrt



Wir besuchen die Picasso Ausstellung in Balingen, die einen umfassenden Rückblick auf das Werk Pablo Picassos gibt, der wie kein anderer unser Jahrhundert künstlerisch prägte. Mit ihm begann in der Tat eine neue Zeitrechnung in der Kunst. Anschließend werden wir im Hofgut Domäne Hechingen zünftig schwäbisch zu Mittag essen und uns das selbst gebraute Bier schmecken lassen um anschließend bei einer Führung die Burg Hohenzollern kennen zu lernen. Dem Besucher eröffnet sich nach dem Aufstieg durch die so eindrucksvoll gestalteten Wehranlagen der schönste Rundblick von einer deutschen Höhenburg.



Termin: **Samstag, 08. Juli 2000**  
Abfahrt: **8.00 Uhr am Bahnhof Deggingen**  
Mittagessen: **gegen 12.00 Uhr**  
Führung Burg: **14.00 Uhr**  
Rückkehr: **gegen ca. 18.00 Uhr**

Preis (inkl. Fahrt, Führung, Eintrittsgelder): **55,00 DM** bei 20 TN, bei 15 Personen **65,00 DM**.  
Das Mittagessen ist separat zu bezahlen.

Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334 / 78200

**Anmeldeschluss: Freitag, 30. Juni 2000**



## Kreativkurse

### Kurs Nr. 20508 Aquarell und andere Malarten

Aquarell, Pastell, Jaxonkreide, Acryl, Ölmalerei und Zeichnen



Dozent Herr Knaupp und sein Malkurs: wenn irgend möglich, wird im Freien gemalt

Die genannten Techniken und ihre malerischen Umsetzungen werden anhand von Architektur und Landschaft sowie Stilleben geübt. Wenn irgend möglich, wird im Freien gemalt, bei schlechtem Wetter wird mit Dias gearbeitet.

Bitte vorhandene Utensilien wie Farben, Malblock, Hartfaserplatte als Unterlage (40x70 cm) sowie eine Sitzmöglichkeit mitbringen. Eventuelle zusätzliche Anschaffungen werden am 1. Kurstag besprochen.

Rudolf Knaupp  
Donnerstags, 8.30 – 10.45 Uhr, ab **04.05.2000**  
5 Vormittage: 63,00 DM  
**Deggingen**, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), VHS-Raum

### Kurs Nr. 20506 Aquarell und andere Malarten

Rudolf Knaupp  
Samstags, 14.30 – 16.45 Uhr, ab **06.05.2000**  
5 Nachmittage: 63,00 DM  
**Deggingen**, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), VHS-Raum

Die Malkurse mit Herrn Knaupp werden in Zusammenarbeit mit der VHS Geislingen / Steige angeboten.

Anmeldung und Auskunft:  
VHS Geislingen, Telefon 07331 / 24-269

Wir bitten die Bürger von Auendorf, ihr gut gebündeltes Altpapier (Kartons...) bis spätestens **9.00 Uhr** deutlich sichtbar an den Straßenrand zu legen. **DANKE!!!**

Die Vorstandschaft

## Gemischter Chor Auendorf



### Vereinsjubiläum

Der Gemischte Chor erinnert mit einem Festwochenende an sein 75-jähriges Bestehen. Dieses findet vom 14. bis 16.07.2000 statt.

Am Freitag, dem 14.07., spielen "Die 3 Z'widern", bekannt aus Funk und Fernsehen. Zu diesem Programm können Karten im Vorverkauf ab Montag, 17.04., gekauft werden.

Vorverkaufsstellen: KSK Deggingen, Verkehrsamt Bad Ditzingen, Volksbank Auendorf

Preis: 12,00 DM; Abendkasse: 15,00 DM

### Achtung: Anmeldung Festumzug am 16.07.2000

Für jede Teilnahme am Festumzug sind wir dankbar!!!

Wer Interesse hat, mit einem Wagen oder einer Gruppe teilzunehmen, sollte sich bis 02.05.2000 bei Rolf Wittlinger, Ditzinger Straße 41, Telefon 8102, melden.

M.N.

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzingen



### Preisschießen

Das für kommenden Samstag, 15. April, vorgesehene Preisschießen wird auf den Samstag, 13. Mai, verschoben.

### Tonbildschau

Die Ortsgruppe Nellingen lädt herzlich am kommenden Samstag, 15. April, um 20.00 Uhr in die Turn- und Festhalle in Nellingen ein zu einer Tonbild-Überblendschau unter dem Motto "Dolomiten - Klettersteig vom Misorinasee nach Sexten". Der Eintritt ist frei.

### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 27. April, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: "Neidlinger Tal" (Blütenwanderung).

Führung: Georg Wiedmann.

Gäste sind herzlich willkommen.

### Hüttendienstausflug an die Mosel

Hüttendienstausflug nach Bernkastel-Kues an der Mosel vom Freitag, 16. Juni, bis Sonntag, 18. Juni.

Die Hüttendienstler werden aufgefordert, ihre Anmeldung bis spätestens Samstag, 15. April, bei Michael Fischer abzugeben. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Da noch einige Plätze frei sind, können auch Nicht-Hüttendienstler an dieser Moselfahrt teilnehmen.

Info und Anmeldung bei: Michael Fischer, Geislinger Straße 21, Deggingen, Telefon (07334) 21615.

### Gausonderzug

Zum Gausonderzug am Sonntag, 7. Mai, nach Miltenberg fährt ein Sonderbus nach Geislingen/Steige und zurück. Fahrpreis und alle Abfahrtszeiten werden im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Die Abfahrt des Sonderzuges ist voraussichtlich um 6.00 Uhr ab Geislingen/Steige.

## Vereinsmitteilungen



### Gansloser Hommelhenker e.V.

#### Altpapiersammlung

Am **Samstag, dem 15.04.**, findet wieder eine Altpapiersammlung statt.



## Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



### Liebe Mitglieder und Kneipp-Freunde!

Am 6. April 2000 fand unsere diesjährige Jahres-Mitgliederversammlung im "Café Köhler" in Bad Ditzenbach in harmonischer Runde statt. Der Vorstand hätte sich über einen regeren Besuch gefreut, aber immerhin waren 14 % unserer stimmberechtigten Mitglieder erschienen. Nachdem der 1. Vorsitzende Dr. Thomas Jung einen Rückblick auf das insgesamt erfreulich verlaufene Jahr 1999 gegeben hatte, berichtete unser Schatzmeister Hans Baumann sowohl über die Mitgliederbewegung als auch über die unterschiedlichen finanziellen Auswirkungen der einzelnen Aktivitäten des Vereins, die aber nicht zu einer Verminderung des Vereinsvermögens führten. Siegfried Glaser als Kassenprüfer lobte in seinem Bericht die vorbildliche Kassenführung und empfahl der Versammlung, dem Schatzmeister uneingeschränkt Entlastung zu erteilen. Da die Versammlung zu den Ausführungen des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters keine Fragen hatte und auch keine Anträge zur Tagesordnung vorlagen bzw. gestellt wurden, übernahm es Siegfried Glaser, für die Entlastung von Vorstand und Beirat zu plädieren. Er wies noch einmal auf die geleistete Arbeit hin und konnte in den getrennten Abstimmungen für Vorstand und Beirat feststellen, dass die Versammlung jeweils einstimmig für die Entlastung stimmte.

Wolfgang Leopold als geschäftsführender Vorsitzender erläuterte noch einmal kurz, warum der Punkt "Neufassung der Satzung" auf die Tagesordnung gesetzt wurde und bat darum, dem vorgelegten Satzungsentwurf zuzustimmen. Georg Zankl erklärte, dass der Beirat gemeinsam mit dem Vorstand den Entwurf beraten hätte, nach geringfügigen Korrekturen Beirat und Vorstand dann der Auffassung waren, die neue Satzung sei modern und geeignet, die seit 25 Jahren gültige Satzung abzulösen. Die Satzung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Aufgrund der neuen Satzung fanden dann anschließend Neuwahlen statt, wobei die Amtsdauer jetzt nur noch zwei Jahre beträgt. Der Vorstand setzt sich danach wie folgt zusammen:

### Geschäftsführender Vorstand

Dr. Hansjörg Winker, 1. Vorsitzender  
Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender  
Hans Baumann, Schatzmeister  
Elisabeth Allmendinger, Schriftführerin

### Beisitzer/Erweiterter Vorstand

Barbara Baumann  
Maja Glaser  
Dr. Thomas Jung  
Renate Maliska  
Maria Moser  
Georg Zankl

### Kassenprüfer

Siegfried Glaser  
Margret Keller

Anschließend gab Wolfgang Leopold einen Überblick über die Veranstaltungen des laufenden Jahres, wobei er insbesondere auf die Geburtstagsfeier zum 25-jährigen Bestehen des Vereins am 07.10.2000 im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach hinwies. Hier kam der Hinweis von Siegfried Glaser, dass doch an diesem Tage noch weitere Aktivitäten anderer Vereine seien. Der Vorstand sollte doch überlegen, ob nicht ein anderer Tag besser sei.

Da keine weiteren Fragen und Anregungen aus der Versammlung kamen, konnte Dr. Hansjörg Winker den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung beenden und zum gemütlichen Teil überleiten.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

## VdK - Ortsverband Bad Ditzenbach



### Der Ortsverband informiert: Schreiben und Reden hilft Kranken

Wer über seine Krankheit oder Behinderung schreibt, fühlt sich dadurch oftmals besser. Dies ergab eine im vergangenen Jahr veröffentlichte Studie der amerikanischen Universität North Dakota. Durch die Niederschrift der Krankheitserlebnisse hätte es bei den Patienten psychologische Veränderungen gegeben und sie seien dadurch möglicherweise in der Lage, mit Stresssituationen besser umzugehen, betonten die Mediziner. Dass das Reden und der persönliche Erfahrungsaustausch mit anderen chronisch kranken oder behinderten Menschen den Betroffenen helfen kann, belegen auch die Erfolge der Selbsthilfegruppen und Behindertenorganisationen. So finden beispielsweise beim Sozialverband VdK behinderte, chronisch kranke und ältere Menschen Gehör und Unterstützung. Ob sozialrechtliche Beratung oder der persönliche menschliche Kontakt im Ortsverband, die Betroffenen haben Gelegenheit, sich auszutauschen und gemeinsam mit anderen neue Lebensfreude zu erfahren.

## FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



### Spielberichte vom vergangenen Wochenende:

#### 1. Mannschaft:

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TSV Obere Fils 1:0 (0:0)**  
**FTSV stürzt nach packendem Kampf den Tabellenführer TSV Obere Fils!**  
**FTSV ist nun selbst neuer Spitzenreiter!!!**

Vor circa 300 Zuschauern (!) und bei herrlichem Fußballwetter boten beide Mannschaften ein kampfbetontes und abwechslungsreiches Lokalderby. Der FTSV kontrollierte in der Anfangsphase die Partie, kam jedoch nur zu wenigen Torgelegenheiten. Auch der Gast aus Wiesensteig konnte sich kaum eine Chance erspielen und blieb ebenfalls in der vielbeinigten FTSV-Abwehr hängen. Die Akteure neutralisierten sich schon meist im Mittelfeld und so kamen, auch aufgrund des sehr holprigen und schwer bespielbaren Platzes, kaum nennenswerte Spielzüge zustande.

Nach der torlosen 1. Spielhälfte begann der TSV Obere Fils die 2. Halbzeit sehr energisch und erspielte sich ein optisches Übergewicht. Doch an diesem Tag stand die starke Abwehr um Libero Andre Jandl bombensicher und war nicht zu knacken. Auch nach dieser Drangperiode standen die Defensivkünstler weiterhin im Mittelpunkt, doch der FTSV war mit zunehmender Spieldauer durch seine Konter stets gefährlich. Zehn Minuten vor Schluss führte einer dieser schnellen Gegenstöße nach einem herrlichen Spielzug über Jochen Staudinger und Peter Napholz zum vielumjubelten 1:0-Führungstreffer durch unseren Torjäger Stefan Schneider. Danach versuchte der TSV Obere Fils noch alles, um das Ergebnis positiver zu gestalten, doch der FTSV hielt mit Hilfe seines lautstarken Publikums vorbildlich dagegen und rettete den verdienten Sieg gekonnt über die Zeit und übernahm damit bis Donnerstag die vorübergehende Tabellenführung (Donnerstag: TV Deggingen - TSV Obere Fils)!

**Die Siegermannschaft:** Marcus Reichert, Matthias Rießler, Heiko Walter, Georg Schneider, Anrde Jandl, Martin Nagel (ab 75. Min. Alexander Köhler), Jochen Staudinger, Torsten Lemcke, Peter Napholz, Murat Erzurum (ab 85. Min. Gültekin Kisa), Stefan Schneider, Michael Buck, Thomas Lehr

#### 2. Mannschaft:

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TSV Obere Fils 0:1 (0:1)**  
In einem schwachen Spiel zweier schwacher Mannschaften verstand es der FTSV nicht, seine Meisterschaftsambitionen zu unterstreichen und kassierte schon in der 10. Minute den 0:1

Gegentreffer. In der verbleibenden Spielzeit konnte keine der beiden Mannschaften einen weiteren Treffer erzielen, sodass es bei dieser sicherlich unnötigen 0:1-Heimniederlage blieb.

**Aufstellung:** Thomas Lehr, Manuel Stehle, Mikel Scheller, Heinz Sorg, Armin Troszt (ab 45. Min. Giovanni Patera), Reiner Presthofer, Markus Eichinger, Andreas Huttner, Michael Buck (ab 45. Min. Rolf Wiedmann), Marcel Ottenschläger (ab 60. Min. Daniel Elit), Ali Cicek

#### Vorschau:

#### !!! Spitzenduell !!!

**Am nächsten Sonntag (16.04.2000) bestreitet der FTSV beim TV Deggingen sein nächstes Lokald Derby.** Der TV Deggingen will in dieser Saison unbedingt aufsteigen und wird nach der heutigen Partie gegen den TSV Obere Fils sicherlich alles daran setzen, um gegen den FTSV den Platz als Sieger verlassen zu können. Man darf also auf eine sicherlich spannende Partie, wie in der Vorrunde, hoffen, wobei sich der FTSV mit der Einstellung vom letzten Sonntag auf gar keinen Fall zu verstecken braucht. Und wenn zudem wieder eine brasilianische Stimmung am Spielfeldrand herrscht, sind drei Punkte für den FTSV durchaus im Bereich des Möglichen.

Auch für die 2. Mannschaft ist der Meisterschaftszug noch nicht abgefahren!

**Also, liebe Fans, unterstützt euren FTSV!!!**

#### Anspiele:

**2. Mannschaft: 13.15 Uhr**

**1. Mannschaft: 15.00 Uhr**

#### Die nächsten Spiele:

FTSV - SpVgg Reichenbach

TKSV Geislingen - FTSV

#### Nachtrag:

Dribbelkönig Marcel Ottenschläger erzielte sein geniales Tor gegen den AKV Geislingen mit den Schienbeinschützern von Martin Nagell

M.R.

#### JUGEND

##### C-Jugend

**FTSV - TV Deggingen 1:9**

Der FTSV begann gut, doch lag man mit zwei Patzern in der Abwehr schnell mit 0:2 im Rückstand. Danach hatte man den Gegner gut im Griff und man erspielte sich ein paar gute Torchancen, die aber allesamt vergeben wurden.

Nach der Halbzeitpause bot unsere Mannschaft ihre schlechteste Saisonleistung, sodass nur noch Daniel Weiß zum zwischenzeitlichen 1:4 der Ehrentreffer gelang; ansonsten ließ man dem TVD alle Freiheiten.

**Es spielten:** Marco Rießler, Martin Kottmann, Daniel Smith, Daniel Weiß, Christian Leins, Gezim Muschkolaj, Andreas Troll, Roberto Scarpulla, Cengizhan Telci, Sven Vogel und Tobias Kneer.

Glücklicherweise haben wir auch etwas Erfreuliches zu berichten:

Unser Mittelfeldstar **Christian Leins** wurde vom WFV zu einem Sichtungstraining eingeladen. Wir hoffen, dass er die dort gesammelten Erfahrungen auch in Zukunft toll umsetzen kann.

#### Vorschau:

Nach dem Nachholspiel am Dienstag, dem 11.04., spielt unsere Mannschaft am Samstag bei der TG Böhmenkirch. Man muss dort gegenüber dem Spiel gegen Deggingen disziplinierter auftreten, um die drei Punkte holen zu können.

Die Trainer

#### D-Jugend

Spielbericht vom vergangenen Wochenende:

**FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach - TSV Schlierbach 4:5**

Wie bereits bei dem Aufeinandertreffen in der Hinrunde begann der TSV Schlierbach druckvoll und so stand es nach der 10. Minute bereits 0:3 für die Gastmannschaft. Im Verlaufe des Spieles fand der FTSV jedoch dann zu seinem Spiel. Bereits in der 25. Minute waren wir auf 2:3 herangekommen. Beide Mannschaften lieferten sich packende Zweikämpfe bis in die

letzten Spielminuten. Kurz vor Spielende erhielt der FTSV dann nach einem groben Foul einen Elfmeter und in der letzten Spielminute fiel noch das 4. Tor. Schlussendlich hatte es aber nicht gereicht.

Trotz allem konnten wir uns mit unserer Leistung sehen lassen. Der kämpferische Einsatz war ausgezeichnet, unsere vielen Torchancen erfolgreich zum Abschluss zu bringen - daran hatte es leider gescheitert dieses Heimspiel für uns zu entscheiden. Dank gilt wieder unseren E-Jugendspielern, die kurzfristig und mit aller Begeisterung in unserer Mannschaft ausgeholfen haben.

Am Samstag, dem 15. April, trifft unsere Mannschaft auf die TG Reichenbach.

Spielbeginn: 14.00 Uhr im TG-Stadion

**Es spielten:** Michael Großmann, Thomas Benning, Steffen Schweizer, Daniel Schweizer, Maximilian Jettmar, Hakan Sahin, Sebastian Fellner, Florian Tiemann, Alexander Benitsch

#### E-Jugend

**FTSV - SpVgg Reichenbach 1:1**

Am Samstag spielte man zu Hause gegen Reichenbach und kam über ein 1:1 nicht hinaus.

Trotz eines sehr guten Spieles und zahlreicher Torchancen veräumte man es das Siegtor zu erzielen. Vielleicht klappt es am Samstag besser.

Das Tor schoss: Sahin Hakan

**Es spielten:** Bossert B., Güner T., Strobel M., Faber M. Schweizer H., Daubenschütz M., Sahin H., Schmidt M., Schulz Ch., Eichinger D., Benitsch M., Güclü B., Eichinger M.

#### Vorschau:

Am Samstag, 15.04.2000, muss man zum FTSV Kuchen 2.

Anspiel: 13.00 Uhr - Treffpunkt: 11.45 Uhr Clubhaus

Die Trainer K. Kitsch und M. Scheller

#### F1-Jugend

**FTSV Bad Ditzgenbach/Gosb. 1 - TSV Bad Überkingen 3:1**

Im ersten Spiel der Meisterrunde sahen die Zuschauer ein interessantes Spiel, in dem der FTSV die bessere Mannschaft war. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kamen die Jungs immer besser ins Spiel und drängten den Gegner in die eigene Hälfte. Mitte der ersten Hälfte fiel dann das erlösende 1:0 für den FTSV und kurz darauf auch noch das 2:0.

Doch durch eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr musste man noch vor der Pause den Anschlusstreffer zum 2:1 hinnehmen. Nach dem Seitenwechsel spielte man nur noch auf das Tor der Gäste und erarbeitete sich durch schöne Kombinationen und Spielzüge Chance um Chance. Der Ball jedoch wollte einfach nicht ins Tor. Die Gäste aus Überkingen blieben bei ihren Konten jedoch immer gefährlich und wir konnten uns nach vielen ausgelassenen Chancen bei unserer Abwehr und unserem Torwart bedanken, dass es immer noch 2:1 stand. Zwei Minuten vor Spielende landete der Ball dann doch noch zum hochverdienten 3:1 im Netz. Somit gelang uns ein guter Start in die Meisterrunde, jedoch sollte in den nächsten Spielen die Chancenauswertung etwas besser sein, dann nämlich könnten wir in dieser Saison ganz vorne mitspielen.

**Die Tore erzielten:** Marcel Eichinger, Timo Angerer, Steffen Bitsch

**Es spielten:** Fabian Kalik, Timo Angerer, Florian Jessegus, Michael Benitsch, Marcel Eichinger, Max Scheffthaler, Steffen Bitsch, Patrick van Doom, Julian Bosch

#### Nächstes Spiel:

Freitag, 14.04.2000, um 17.15 Uhr in Böhmenkirch

Abfahrt um 16.00 Uhr am Clubhaus in Gosbach

Die Trainer

#### Bambini

Am vergangenen Freitag mussten unsere Kleinsten beim erwarteten starken Gegner, dem 1. FC Donzdorf 1, antreten. So begann das Unglück gleich mit einem Eigentor unsererseits. Nun drückte Donzdorf und schoss die Tore fast im Minutentakt. Mit wenigen Ausnahmen, bei denen Chancen unserer Mannschaft nicht verwertet wurden, liefen unsere Jungs dem Geschehen



hinterher. So kam es, dass wir eine empfindliche Niederlage von 0:18 Toren hinnehmen mussten. Trotz des hohen Ergebnisses war unser Torwart Kai Scheffthaler machtlos. Mit Glanzparaden verhinderte er weitere Tore.

**Es spielten:** Michael Daubenschütz, Dominik Fellner, Florian Jessegus, Jan-Hendrik Lachmann, Alexander Müller, Marc Reisch, Kai Scheffthaler, Frank Waltheim, Hannes Weiß, Toni Weiß und Thomas Witkowski.

### Spielvorschau Jugendspiele:

Am kommenden Wochenende finden folgende Jugendspiele statt:

Fr., 14.04., 17.15 Uhr, F2-Jugend: FTSV 2 - TV Eybach  
Fr., 14.04., 17.15 Uhr, F1-Jugend: TG Böhmenkirch 1 - FTSV 1  
Sa., 15.04., 13.00 Uhr, E-Jugend: FTSV Kuchen 2 - FTSV  
Sa., 15.04., 14.00 Uhr, D-Jugend: TG Reichenbach - FTSV  
Sa., 15.04., 15.15 Uhr, C-Jugend: TG Böhmenkirch - FTSV  
Sa., 15.04., 15.15 Uhr, D-Mädchen: FTSV - VfR Süßen

Zuschauer sind recht herzlich eingeladen.

Peter Kuch



### Arbeitsdienst - Arbeitsdienst

Nachdem die Instandsetzung der Plätze gut fortgeschritten ist, sind alle Abteilungsmitglieder aufgerufen, sich an den Arbeitsdiensten zu beteiligen, da am Tennisgelände noch zahlreiche wichtige Arbeiten zu erledigen sind.

**Beginn: Samstags, 15., 22., 29.04., jeweils ab 9.00 Uhr**

### Gruppeneinteilung der Verbandsrunde 2000

#### Bezirksklasse 1 Herren 1

TF Boebingen 1  
FC Bargau 1  
TSG Schnaitheim 1  
TC Aalen 2  
TC Tannhausen 1  
TC Langenau 1  
TA Bad Ditzenbach-Gosb. 1

#### Kreisklasse 2 Herren 2

SV Amstetten  
TC Westerheim  
TSV Laichingen  
TV Gingen/Fils  
TC Schlat  
TA Bad Ditzenbach-Gosb.

#### Kreisklasse 1 Damen

TC Westerheim 1  
TSV Sparwiesen 1  
TC Uhingen 1  
TV Geislingen 1  
TA Bad Ditzenbach-Gosb.

#### Bezirksliga Herren 30

TC Heidenheim  
TC Giengen 1  
SV Mergelstetten  
TC Königsbronn  
TSG Abtsgmünd  
TA Bad Ditzenbach-Gosb.



### TSGV Hattenhofen II - FTSV Herren I

6:9

Samstag, 08.04.2000, 20.55 Uhr - es ist vollbracht!

Nach einem hochdramatischen Spielverlauf hat soeben H. Presthofer den entscheidenden 8. Punkt für den FTSV gemacht und damit die Meisterschaft gesichert.

Doch der Reihe nach. Wie erhofft konnten die FTSV-Herren in den Eingangsdoppeln mit 2:1 in Führung gehen. Burkhardt/Bohrer blieben auch im letzten Doppel der Saison ungeschlagen und punkteten ebenso wie Teufert/Hacker. Anschließend schockte T. Bohrer die Gastgeber, indem er die gegnerische Nummer 1 mit einer eindrucksvollen Leistung mit 2:0 Sätzen bezwingen konnte. Nun schien der Weg zu einem schnellen Sieg frei. Doch G. Burkhardt patzte zum ersten Mal in der Rückrunde und unterlag glatt. Zu allem Überfluss gingen auch die Punkte am mittleren Paarkreuz an die Gastgeber und statt der erhofften 4:1-Führung lagen die Herren nun mit 3:4 zurück.

Jetzt sollte das hintere Paarkreuz die Weichen auf Sieg stellen. Zunächst entschied M. Hacker ein hochdramatisches Kampfspiel mit 21:18 im dritten Satz für sich. Vorentscheidend war

dann die Nervenstärke von O. Bohrer, der insgesamt 5 Matchbälle abwehrte, um dann seinen ersten Matchball zum 25:23 zu verwandeln. Jetzt war der Weg frei, denn nun fand auch G. Burkhardt zu seinem Spiel und holte mit einem 2:0-Sieg den sechsten Punkt.

Am mittleren Paarkreuz sollte nun der Spieß umgedreht werden. Zunächst punktete M. Teufert mit einer sehr konzentrierten Leistung, danach war es H. Presthofer vorbehalten, den bereits o.a. Siegpunkt zu sichern. Nachdem bereits Sektkorken knallten, war der Rest nur noch Formsache. O. Bohrer musste vielleicht schon dem Alkohol Tribut zollen, während M. Hacker die Saison mit einem glänzend herausgespielten Sieg beendete.

In der Meistermannschaft punkteten diesmal alle Spieler:

G. Burkhardt (1), T. Bohrer (1), H. Presthofer (1), M. Teufert (1), O. Bohrer (1), M. Hacker (2) sowie zwei Doppelpunkte

### Sport- und Abenteuerwochenende

Wir veranstalten für Teenies (Mädchen und Jungen) ab 15 Jahren in der Zeit vom 02.06. bis 04.06.2000 ein Sport- und Abenteuerwochenende im Naturpark Altmühltal. Auf unserem Programm haben wir folgende Freizeitaktivitäten eingeplant:

- Badespaß am Altmühlsee
- Schnupperkurs für Surfinteressierte
- Wanderung zum Brombachsee/kleine Spiele
- Lagerfeuerromantik
- Kajakfahren auf der Altmühl
- evtl. Besichtigung der Burg Pappenheim mit Greifvogelschau
- Wanderung durchs Mühlental an der Schwalbach

Übermachtet wird in den modern ausgestatteten Jugendherbergen Gunzenhausen und Eichstätt. Das gesamte Ausflugspaket mit Hin- und Rückfahrt sowie Verpflegung und allen geplanten Veranstaltungen kostet pro Person 160,- DM. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 10 Personen begrenzt. Die Betreuung und Durchführung der Veranstaltung findet durch Heidi und Walter Gimmer statt. Bei schlechtem Wetter sind evtl. Programmänderungen vorgesehen.

Nähere Infos sowie Anmeldungen unter der Telefonnummer: (07335) 7775 (werktags zu erreichen ab ca. 18.00 Uhr).

Organisator Walter Gimmer



### Kolpingsfamilie Gosbach

#### Ostereieraktion 2000

Der Erlös kommt in diesem Jahr einem Projekt für Straßenkinder in Adwa/Äthiopien zugute.

Diese Kinder leben allein oder mit Freunden zusammen auf den Straßen und Märkten. Sie haben kein festes Zuhause und schlafen unter freiem Himmel. Viele dieser Kinder haben die Eltern im Krieg oder auf der Flucht verloren. Ziel der Aktion ist es, den Kindern Nahrung und ein Zuhause zu geben. Diese Kinder dürfen uns nicht gleichgültig sein.

Die Kolpingsfamilie wird am Sonntag, dem 16.04., nach dem Gottesdienst **Ostereieraktion** zum Verkauf anbieten.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

#### Jugendkreuzweg

Alle sind herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns am Dienstag, dem 18.04., um 18.00 Uhr Gasthof "Hirsch".

#### Kolpingsraum

Auch dieser braucht eine "Frühjahrskur". Der Winterstaub muss weg. Die Aktion findet am Samstag, dem 15.04., um 9.00 Uhr statt. Alleine putzen macht keinen Spaß. Wer macht mit? Für "Stärkung" ist gesorgt.

**Kleintierzuchtverein Z 269  
Gosbach e.V.****Altpapiersammlung**

Am Samstag, dem 15.04.2000, wird die Altpapiersammlung vom Kleintierzuchtverein durchgeführt. Bitte legen Sie Ihr Altpapier gut sichtbar am Straßenrand ab.

Die Helfer treffen sich um 9.00 Uhr an der Kreissparkasse.

**Ausflug!**

Der diesjährige Ausflug der Kleintierzüchter führt uns an den Bodensee. Dort wollen wir in Friedrichshafen das Zeppelinmuseum mit Führung besuchen. Anschließend wird es mit der Fähre eine Fahrt geben, um uns an das nächste Ziel zu bringen, nämlich die Insel Reichenau. Auf der Gemüseinsel gibt es eine Rundfahrt mit professioneller Erklärung. Natürlich fehlt die Kaffeepause dann auch nicht.

Anmeldung nimmt ab sofort der 1. Vorsitzende entgegen. Bitte meldet euch unter (07335) 921134 an, damit wir am 13. Mai 2000 miteinander fahren können.

1. Vorsitzende

**De Oihomische e.V.**

Unsere diesjährige **Hauptversammlung** findet am  
**Samstag, 15. April 2000, um 20.00 Uhr**  
**im Schützenhaus in Gosbach**

statt.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung Präsident
2. Bericht vom Präsident
3. Bericht Schriftführerin
4. Bericht Kassiererin
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht Zeugwart
7. Bericht Vergnügungsleiter
8. Entlastung
9. Neuwahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge können bis zum 15. April, 12.00 Uhr, beim Präsident Fellner Robert abgegeben werden.

Der Präsident  
Fellner Robert

**Faschingsgesellschaft "De Loidige"  
Gosbach e.V.**

**2. OLDIE-PARTY am Samstag, 29. April 2000  
mit der Pink-Panther-Band**

Turnhalle Gosbach - Beginn: 20.00 Uhr

Nachdem die erste Veranstaltung mit dieser Musikrichtung im letzten Jahr ein voller Erfolg war, laden wir die gesamte Einwohnerschaft wieder herzlich ein.

**Jahreshauptversammlung**

Die Versammlung konnte nicht beendet werden, da sich die Gruppe Leimbergweibla zur Selbständigkeit erklärt hat.

Die Vorstandschaft wurde entlastet. Neuwahlen finden in der nächsten Hauptversammlung statt. Der Termin wird noch festgelegt. Bis dorthin habe ich die kommissarische Leitung der FGG übernommen

Walter Buch

**Interessant und informativ****Freundeskreis der Realschule  
Deggingen**

**Bericht von der ordentlichen Mitgliederversammlung 2000**  
Liebe Vereinsmitglieder und Freunde, am 27.03.2000 konnte unser Vorsitzender Peter Clauss sechzehn Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung begrüßen und deren satzungsgemäße Einberufung feststellen.

Danach verlas H. Hliva das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung und gab den Bericht über die Arbeit des vergangenen Jahres. Beim Bänklesfest, beim Radler- und Inlinertreff und der Bewirtung bei der Schulaufführung "Balu & Co." haben wieder einmal viele Vereinsmitglieder und Freunde durch ihre tatkräftige Mithilfe dazu beigetragen, die gestellten Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Auch das im Herbst durchgeführte 2. jahrgangsübergreifende Klassentreffen war wieder ein voller Erfolg. Die Arbeit der Schule wurde auch dieses Jahr durch eine Spende von DM 1000,- zum Kauf von Druckern unterstützt. Die Vorbereitung all dieser Aktivitäten geschah in den an jedem ersten Montag im Monat stattfindenden Freundeskreistreffs. H. Hliva dankte allen, die sich im letzten Jahr aktiv am Vereinsleben beteiligt hatten.

Fr. Siegl gab dann den Kassenbericht und informierte über den Mitgliederstand. Die Kassenprüfer bescheinigten ihr eine tadellose Kassenführung.

Der Gesamtvorstand wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet und H. Lamparter bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die von ihnen geleistete Arbeit.

Die fälligen Neuwahlen führten zu folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender: H. P. Clauss
  2. Vorsitzende: Fr. B. Wiezorek
- Protokollführer: Fr. G. Lamparter  
Kassenwart: H. K. Witt  
Kassenprüfer: H. M. Poimer, H. T. Straub  
Beisitzer: Fr. M. Göser, Fr. S. Mayer, Fr. S. Schmid

Der Wahlleiter, H. Lamparter, dankte den Gewählten für ihre Bereitschaft, verantwortungsvoll im Verein mitzuarbeiten und wünschte ihnen für ihre Arbeit alles Gute. Fr. Wiezorek verabschiedete die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Fr. Siegl und Fr. Koppitsch und bedankte sich bei ihnen durch einen Blumenstrauß für die geleistete Arbeit.

Es folgte eine Aussprache über die weitere Arbeit des Vereins, in der wieder viele Ideen zu Tage kamen, deren Konkretisierung sicher in den nächsten Freundeskreistreffs stattfinden wird. Gegen 22.00 Uhr beendete der alte und neue Vorsitzende Peter Clauss die Versammlung mit dem Wunsch, auch in Zukunft so kameradschaftlich und unkompliziert zusammenzuarbeiten.

Die Vorstandschaft

**Fleckviehzuchtverein  
Göppingen/Geislingen e.V.**

**Einladung zur Bezirksrindviehschau mit Vergabe von staatlichen Preisen am Mittwoch, dem 19. April 2000, in Geislingen auf dem städtischen Sportplatz (an der B 10).**

Es werden etwa 120 Tiere aufgetrieben.

Die Prämierung beginnt um 11.00 Uhr.

Neben den üblichen Schauklassen werden die Siegiertiere der jüngeren bzw. älteren Kuhklassen ermittelt.

Abends um **20.00 Uhr** findet in der Turnhalle in Schlat ein **Züchterabend** statt.

Programm: Begrüßung, Schaukritik: Herr Dr. Joachim Kieninger, Verleihung von Ehrenpreisen, Einlagen, Musik: Jürgen Häberle

Zu beiden Veranstaltungen sind Sie mit Ihren Angehörigen recht herzlich eingeladen.  
gez. Karl Müller, Vorsitzender





# Öffentliche Aufforderung

## zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 1999

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, dass bei ihnen die nachstehend aufgeführten Steuererklärungen sowie die Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung bis zum

# 31. Mai 2000

abzugeben sind. Für Land- und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des dritten Kalendermonats, der auf den Schluss des Wirtschaftsjahrs 1999/2000 folgt. Die Umsatzsteuererklärung ist auch in diesen Fällen bis zum 31. 5. 2000 abzugeben.

Für Arbeitnehmer, die einen Antrag auf Einkommensteuerveranlagung stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am 31. 12. 2001. Die Umsatzsteuererklärung war in den Fällen, in denen der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. 12. 1999 beendet hat, binnen eines Monats nach Beendigung seiner unternehmerischen Tätigkeit abzugeben.

### A. Zur Abgabe von Einkommensteuererklärungen sind verpflichtet:

- Unbeschränkt steuerpflichtige Personen, und zwar
  - für den Fall, dass keine lohnsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen
    - Ehegatten, die zu Beginn des Kalenderjahrs 1999 nicht dauernd getrennt gelebt haben und bei denen diese Voraussetzung im Laufe des Kalenderjahrs 1999 eingetroffen ist, wenn der Gesamtbeitrag der Einkünfte mehr als 26351 DM betragen hat oder einer der Ehegatten die getrennte Veranlagung wählt oder beide Ehegatten für das Kalenderjahr der Ehescheidung die besondere Veranlagung beantragen;
    - andere Personen, wenn der Gesamtbeitrag der Einkünfte mehr als 13175 DM betragen hat;
    - wenn neben inländischen steuerpflichtigen Einkünften auch
      - Einkünfte aus dem Ausland bezogen worden sind, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Ausländertätigkeitsersatz im Inland steuerfrei sind, oder
      - Arbeitslosgeld, Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosenbeihilfe, Überbrückungsgeld, Altersübergangsgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld oder andere Einkommensersatzleistungen im Sinne des § 32 Abs. 1 Nr. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) bezogen worden sind, und zwar ohne Rücksicht auf die Höhe und Zusammensetzung der inländischen steuerpflichtigen Einkünfte;
  - für den Fall, dass lohnsteuerpflichtige Einkünfte vorliegen
    - Ehegatten (siehe 1 a) und andere Personen, wenn
      - die Summe ihrer Einkünfte, die nicht der Lohnsteuer zu unterwerfen waren oder die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Ausländertätigkeitsersatz freigestellen ausländischen Einkünfte und die dem Progressionsvorbehalt unterliegenden steuerfreien Einkommensersatzleistungen (siehe 1 c, b)) jeweils mehr als 800 DM betragen haben oder
      - einer der Ehegatten oder eine andere Person Einkünfte aus mehreren Dienstverhältnissen bezogen hat oder
      - nur die gekürzte Vorsorgepauschale anzusetzen ist, der Lohnsteuertarif im Kalenderjahr 1999 oder für einen Teil des Kalenderjahrs 1999 jedoch nach der allgemeinen Lohnsteuertabelle mit der ungekürzten Vorsorgepauschale vorgenommen wurde, oder
      - auf der Lohnsteuerkarte vom Finanzamt ein Freibetrag eingetragen worden ist (ausgenommen Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Zahl der Kinderfreibeträge) oder
      - bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern nichtehelicher Kinder – die Übertragung des Ausbildungsbetrags beantragt wird oder – beide Elternteile eine Aufteilung des einem Kind zustehenden Pauschbetrags für Behinderte/Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte beantragen oder – mit Zustimmung der Mutter auf der Lohnsteuerkarte des Vaters die Steuerklasse II bescheinigt worden ist oder der Vater den Haushaltsfreibetrag beantragt oder
      - für einen Steuerpflichtigen ein sonstiger Bezug (z. B. Entlassungsabfindung) vom Arbeitgeber ermäßig besteuert wurde oder
      - für einen unbeschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 1 EStG auf der Lohnsteuerkarte ein Ehegatte im Sinne des § 1 a Abs. 1 Nr. 2 EStG berücksichtigt worden ist oder
      - für einen Steuerpflichtigen, der zum Personenkreis des § 1 Abs. 3 oder des § 1 a EStG gehört, das Betriebsstättenfinanzamt eine Bescheinigung nach § 39 a Abs. 4 EStG erteilt hat oder
      - die Veranlagung beantragt wird, z. B. zur Rückzahlung von Lohnsteuer, zur Anwendung ermäßigter Steuersätze auf außerordentliche Einkünfte, zur Berücksichtigung von Steuerergünstigungen zur Förderung des Wohneigentums oder von Verlusten oder Verlustabzügen, zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer/Zinsabschlag/Solidaritätszuschlag/Körperschaftsteuer oder zur Inanspruchnahme von Steuerermäßigungen nach § 34 f EStG – sogenanntes Baukindergeld –, Der Antrag auf Einkommensteuerveranlagung muss bis zum 31. Dezember 2001 abgegeben werden.
    - Ehegatten (siehe 1 a), wenn
      - beide Ehegatten Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bezogen haben, einer von ihnen nach der Steuerklasse V oder VI besteuert worden ist oder
      - die Ehe im Kalenderjahr 1999 durch Tod, Scheidung oder Aufhebung aufgelöst worden ist und ein Ehegatte der aufgelösten Ehe im Kalenderjahr 1999 wieder geheiratet hat oder
      - einer der Ehegatten die getrennte Veranlagung beantragt oder
      - beide Ehegatten für das Jahr der Ehescheidung die besondere Veranlagung beantragen;
- für den Fall, dass eine Bescheinigung nach § 39 a Abs. 8 EStG (sog. 630-DM-Arbeitsverhältnis) ausgestellt wurde und die Summe ihrer anderen Einkünfte positiv ist;
- für den Fall, dass zum 31. 12. 1998 ein verbleibender Verlustabzug festgestellt worden ist.

### B. Zur Abgabe von Erklärungen für die gesonderte – und einheitliche – Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung und die Eigenheimzulage sind verpflichtet:

- Bei Personengesellschaften und Gemeinschaften mit
  - einkommensteuerpflichtigen oder körperschaftsteuerpflichtigen Einkünften,
  - ausländischen Einkünften, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen freigestellt, aber bei der Festsetzung der Steuern der beteiligten Personen von Bedeutung sind, die Personen, denen ein Anteil an den Einkünften zuzurechnen ist, sowie die Geschäftsführer;
- Personen, die zu mehreren der Einkunftszielung dienende Wirtschaftsgüter, Anlagen oder Einrichtungen betreiben, nutzen oder unterhalten, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden;
- bei Gesamtobjekten die Personen, die bei der Planung, Herstellung, Erhaltung, dem Erwerb, der Betreuung, Geschäftsführung oder Verwaltung des Gesamtobjektes für die Feststellungszeitraum handeln oder im Feststellungszeitraum gehandelt haben, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden;
- Einzelunternehmer mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder aus freiberuflicher Tätigkeit, die ihren Wohnsitz und ihren Betrieb in den Bezirken verschiedener Finanzämter und verschiedener Gemeinden haben oder die innerhalb derselben Wohnortsgemeinde, aber in den Bezirken mehrerer Finanzämter Betriebe unterhalten;
- Personen, für die ein am Schluss des Veranlagungszeitraums verbleibender Verlustabzug festzustellen ist;
- Personen, die gemeinsam Steuerergünstigungen zur Förderung des Wohneigentums – einschließlich Eigenheimzulage – beantragen. Der Antrag auf Eigenheimzulage ist an die oben genannten Fristen nicht gebunden.

Bei nichtgeschäftsfähigen natürlichen Personen sowie bei juristischen Personen ist der gesetzliche Vertreter, bei nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen und Vermögensmassen der Geschäftsführer – bei nicht vorhandenem Geschäftsführer jedes Mitglied, jeder Gesellschafter bzw. jeder Vermögensberechtigte – zur Abgabe der Steuererklärungen verpflichtet. Außerdem ist jeder zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, der hierzu vom Finanzamt besonders aufgefordert wird. Die Steuererklärungen sind nach amtlich vorgeschriebenen Vordrucken abzugeben; diese sind beim Finanzamt erhältlich. Wer später erkennt, dass eine abgegebene Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, ist verpflichtet, dies dem Finanzamt unverzüglich mitzutellen.

### C. Zur Abgabe von Körperschaftsteuererklärungen sowie ggf. von – Erklärungen zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen im Sinne des § 47 des Körperschaftsteuergesetzes sind verpflichtet:

- Unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen – Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvereinigungen des privaten Rechts, juristische Personen des öffentlichen Rechts für ihre Betriebe gewerblicher Art –, soweit sie nicht von der Körperschaftsteuer persönlich im vollen Umfang befreit sind;
  - beschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihnen im Kalenderjahr 1999 erzielten inländischen Einkünften, soweit diese nicht dem Steuerabzug unterliegen haben;
- Erklärungen zur Zerlegung der Körperschaftsteuer sind verpflichtet: Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 2 Abs. 1 des Zerlegungsgesetzes.

### D. Zur Abgabe von Gewerbesteuererklärungen sowie ggf. von Erklärungen für die Zerlegung des Steuermaßbetrags sind verpflichtet:

- Alle gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Kalenderjahr 1999 den Betrag von 48000 DM überstiegen hat;
- ohne Rücksicht auf die Höhe des Gewerbeertrags: Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, wenn sie nicht von der Gewerbesteuer befreit sind;
- folgende Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Kalenderjahr 1999 den Betrag von 7500 DM überstiegen hat:
  - Sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine, soweit es einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhalten;
  - Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wenn sie als stehende Gewerbebetriebe anzusehen sind;
- Unternehmen, für die zum Schluss des Erhebungszeitraums 1998 vorzugsfähige Gewerbesteuer gesondert festgestellt worden sind.

### E. Zur Abgabe von Umsatzsteuererklärungen sind verpflichtet:

- Alle im Inland ansässigen Unternehmer, insbesondere
  - Unternehmer, deren Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1998 32500 DM überstiegen hat;
  - Unternehmer mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1998 bis zu 32500 DM, wenn als zu Beginn des Kalenderjahrs 1999 mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 100000 DM in diesem Kalenderjahr rechnen konnten oder
  - ihre im Kalenderjahr 1999 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes (UStG) zu versteuern hatten oder
  - für das Kalenderjahr 1999 Umsatzsteuer nach § 6 a Abs. 4 Satz 2, § 14 Abs. 3 oder § 15 a UStG schulden;
- Unternehmer, die ihre gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Kalenderjahr 1999 neu aufgenommen haben, wenn sie
  - bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 32500 DM für das Kalenderjahr 1998 rechnen konnten oder
  - ihre im Kalenderjahr 1998 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften zu versteuern hatten oder
  - für das Kalenderjahr 1999 Umsatzsteuer nach § 6 a Abs. 4 Satz 2, § 14 Abs. 3 oder § 15 a UStG schulden;
- Land- und Forstwirte, die die Durchschnittsätze nach § 24 UStG anwenden, wenn als
  - für die Umsätze von Sägewerkzeugen, Getreiden oder alkoholischen Flüssigkeiten Umsatzsteuer zu entrichten haben oder
  - Steuerbeträge nach § 6 a Abs. 4 Satz 2, § 14 Abs. 2 oder § 14 Abs. 3 UStG schulden oder
  - im Kalenderjahr 1999 Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet als Unternehmer mit Umsatzsteueridentifikationsnummer ausgeführt haben.
- Im Ausland ansässige Unternehmer,
  - wenn das Abzugsverfahren entgegen den für dieses Verfahren geltenden Vorschriften (§§ 51 bis 58 Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung) nicht durchgeführt worden ist oder zu einer unzutreffenden Steuer geführt hat, oder
  - wenn sie steuerpflichtige Umsätze ausgeführt haben, die dem Abzugsverfahren nicht unterliegen.
- Unternehmer und juristische Personen, die ausschließlich Steuer für innergemeinschaftliche Erwerbe (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG) oder Steuer aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25 b Abs. 2 UStG) zu entrichten haben (§ 18 Abs. 4 a UStG).
- Nichtunternehmer, die Steuerbeträge nach § 6 a Abs. 4 Satz 2 oder nach § 14 Abs. 3 UStG schulden (§ 18 Abs. 4 b UStG).
- Fahrzeugschlepper im Sinne des § 2 a UStG.
- Fiskalvertreter (§ 22 a UStG) für die von ihnen vertretenen im Ausland ansässigen Unternehmer (§ 22 b UStG).

### F. Zur Abgabe der Erklärungen für die gesonderte – und einheitliche – Feststellung nach § 18 des Außensteuergesetzes sind verpflichtet: Steuerpflichtige, die Beteiligungen an ausländischen Zweckgesellschaften im Sinne des Außensteuergesetzes haben.

### G. Zur Abgabe der Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung sind verpflichtet:

- Steuerpflichtige, die bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärungen
- Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben haben oder
  - sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt haben oder
  - Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben haben, wenn dem unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10% oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25% an deren Kapital oder Vermögen erreicht wird, sofern die Meldungen nicht bereits abgegeben worden sind.

Aus Kostengründen werden den steuerpflichtigen Personen, die steuerlich beraten sind, keine Erklärungsdrucke vom Finanzamt zugesandt. Stattdessen werden die Vordrucke den Angehörigen des steuerberatenden Berufs kostenlos zur Verfügung gestellt. Steuerpflichtige, die für die Erstellung der Steuererklärungen 1999 – im Gegensatz zum Vorjahr – keinen Berater mehr in Anspruch nehmen, erhalten die Vordrucke von ihrem zuständigen Finanzamt nach Anforderung.

## Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

### Gewinnspiel bei der Handwerkermesse in Salach zu Gunsten des Kreisvereins

Am vergangenen Sonntag konnte die Firma Kohlen-Bühler, Salach, unserem 1. Vorsitzenden Alois Moretti einen Scheck über DM 6.200,- übergeben. Diese Summe war der Erlös aus einem Gewinnspiel, das die Firma Kohlen-Bühler, Salach, anlässlich der Handwerkermesse in Salach zu Gunsten unseres Bettenhauses veranstaltet hatte. Lukrative Preise waren dabei zu gewinnen gewesen. Die Auslosung war zum Abschluss der Handwerkermesse unter Aufsicht der Messeleitung erfolgt.

Folgende Gewinner waren ermittelt worden:

1. Preis = 1500 l Superheizöl AGIP-FIAMMA: Georg Geiger, Schnittlingen; 2. Preis = 1 Tankreinigung: Heinz Buchmann, Ottenbach; 3. Preis = 1 Ballonfahrt: Bernd Geiger, Salach; 4. Preis = 1 Handy: M. Burghardt, Eisligen; 5. Preis = 1 Geschenkkorb: R. Pomeisl, Donzdorf 2; 6. Preis = 1 Geschenkkorb: C. Diwald, Eisligen; 7. Preis = 1 Verzehrutschein: U. Schöbel, Salach; 8. Preis = 1 Verzehrutschein: U. Wagner, Eisligen; 9. Preis = 1 Autoatlas: Josi Folk, Hohenstadt; 10. Preis = 1 Autoatlas: Karl Zepf, Salach.

Der Kreisverein bedankt sich recht herzlich bei der Firma Kohlen-Bühler, den Spendern und allen, die durch den Kauf eines Loses zum Gelingen beigetragen haben.

### Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Donnerstag, 13.04., ab 18.00 Uhr Kochen mit Uschi

Freitag, 14.04., Kochen für Mehrfachbehinderte mit Moni

Samstag, 15.04., ab 14.00 Uhr Spiel- und Spaßnachmittag

Sonntag, 16.04., ebenfalls ab 14.00 Uhr, Spiel- und Spaßnachmittag

Donnerstag, 20.04., treffen wir uns an der Begegnungsstätte um 16.30 Uhr zur Fahrt auf den Schurrenhof zum Minigolfspielen

## Musikschule Geislingen

### Jazz aus zwei Nationen

Am Samstag, 15. April, präsentiert die Musikschule drei Jazzensembles aus zwei Nationen. Im Geislinger Kapellmüllsaal jazen dann ab 20.00 Uhr das Tanzorchester der Musikschule Litvinov (Tschechien), The United Jazz & Blues Brothers (Bigband Geislingen) und die Jugendbigband der Musikschule.

Zwei Jahre ist es nun her, dass der Kontakt zu dem nordböhmischen Städtchen Litvinov und seiner Musikschule hergestellt wurde und sich gleich eine herzliche Freundschaft zwischen Geislingen und Litvinov entwickelt hat.

Und jetzt besuchen sich die dortige und hiesige Bigband gegenseitig etwa im Jahrestumus.

Nun ist es wieder so weit, dass die Tschechen nach Geislingen kommen. Am kommenden Wochenende machen sie dann die Fünftälerstadt zusammen mit ihren Gastgebern unsicher. Mit Jamsessions und gemeinsamen Proben bereiten sie sich neben vielen privaten Terminen auf den öffentlichen Auftritt am Samstag in der Kapellmühle vor.

Die Tschechen kommen auf Einladung der United Jazz & Blues Brothers und ihres Bandleaders Stefan Wich in die Fünftälerstadt. Sie wie auch Jan Kaspchyk und seine Jugendbigband kümmern sich dann rund um die Uhr um die Betreuung ihrer Gäste.

### Musikalisches Theaterspiel "Die kleine Hexe"

Die Musikschule Geislingen präsentierte am vergangenen Donnerstag im Bürgertreff Geislingen und am Sonntag in der Gemeindehalle Mühlhausen "Die kleine Hexe" nach einer Erzählung von Otfried Preussler.

Die Kinder der Klasse Ivana Schimann spielten und tanzten für ein begeistertes Publikum. Zahlreiche Kinder, Eltern und weitere Besucher sahen die abenteuerliche Geschichte der kleinen Hexe und ihrem Raben Abraxas in der sagenumwobenen Walpurgisnacht.

Ivana Schimann, Lehrkraft an der Geislinger Musikschule, studierte das Märchen mit ihren Jüngsten aus dem Kinderliedergarten und den Gruppen der musikalischen Früherziehung aus Gosbach und Mühlhausen ein.

Es musizierte ein sehr gut einstudierter Flötenchor, am Cello saß Benjamin Schimann. Musikalisch geleitet wurde das Stück vom Klavier aus durch Hans-Martin Kröner.

Gleich zu Beginn tanzten die vielen kleinen und großen Hexen in ihren bunten Kostümen, angeführt von der Oberhexe. Als Sprecher und Erzähler führte Benjamin Schimann durch das Programm, die kleine Hexe wurde wundervoll gespielt von Selina Domhan, den Raben Abraxas spielte Ines Beckert und Katharina Raptis die Muhme Rumpumpel. Die Oberhexe gab Ivana Schimann.

Alle Rollen waren gut besetzt; die Kinder erfreuten mit ihrer ungezwungenen Art zu singen und zu tanzen. Besonders aufgefallen sind der lustige Schneemann (Martin Brabant), der billige Jakob mit seinem Bauchladen (Johannes Schweizer), die Gemüsehelferin (Janina Hagenmayer), die Obstfrau (Anna Huber), die Fischfrau (Daniela Sachs) und das Blumenmädchen (Svenja Wagner).

Erzählt wurde die Geschichte der kleinen Hexe, die sehr traurig war, weil sie noch nicht wie die großen Hexen mit zur Walpurgisnacht auf den Blocksberg kommen durfte. Sie schlich sich heimlich hin, wurde aber entdeckt und bestraft. Ohne Besen und zu Fuß musste sie nach Hause. Sie kaufte sich einen neuen Besen und übte für die große Prüfung vor dem Hexenrat im nächsten Jahr. Obwohl sie ihre Sache gut machte, wurde sie wieder nicht aufgenommen. Also schnappte sie alle Besen der Hexen und deren Bücher, verbrannte sie - und es hatte ein Ende mit der Hexerei.

Alle Kinder, insbesondere der gute Flötenchor, bekamen reichen Beifall und Ivana Schimann viel Lob für die Einstudierung.  
Gottfried Urban

## Polizeiliche Kriminalprävention April 2000:

### "Sicher wohnen - schon einfache Sicherungstechnik kann Einbrecher vertreiben"

Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist 1999 auch im Kreis Göppingen zurückgegangen. Wurde im Jahr zuvor noch über hundert Mal eingebrochen, so zählten die Beamten im vergangenen Jahr einen Rückgang auf 79 Fälle.

Dies entspricht zwar dem positiven Trend im Land Baden-Württemberg, dennoch könnten noch mehr solcher Delikte auch im Landkreis verhindert werden.

Dass gerade Fenster und Terrassentüren mitunter das schwächste Glied am Haus sind und häufig von Ganoven geknackt werden, zeigt die letzte Einbruchserie Anfang März in Süßen.

In einem Wohngebiet wurden freitagabends sechs Wohnungen aufgebrochen und Beute in Höhe von rund 10.000 Mark gemacht. Das ist ein recht hoher Stundenlohn, auf den ein eingespieltes Ganoventeam schon einmal bei einer Tour kommt. Geld, wofür viele lange und hart arbeiten müssen.

Immer wieder stoßen auch die Beamten im Filstal auf Vorurteile wie "bei mir ist eh nichts zu holen", "Einbrecher kommen nur nachts" oder "wer einbrechen will, schafft es trotz aller Sicherungen".

Diese Argumente sind schnell widerlegt. Denn wenn angeblich nichts zu holen ist, bedenke man doch die Verwüstungen, die Gauner trotz - oder gerade weil sie nichts finden - immer wieder in Wohnungen anrichten. Und jeder zweite Einbruch findet übrigens tagsüber statt, weil da eben oft keiner da ist.

Die Geschichte vom "Ganoven-Ede", der nächtens mit Brecheisen, Dietrich und Kohlsack um die Häuser schleicht, ist also längst überholt. Wie im Süßener Fall reicht heute oft ein Schraubenzieher, um schlecht gesicherten Türen und Fenstern zu Leibe zu rücken.

Was oft unterschätzt wird: Viele Täter lassen sich bereits von einfachen Sicherungen abschrecken. Schnell soll es ja gehen und erwischt werden will man natürlich auch nicht.



Weil schon viele Hausbesitzer vorgesorgt haben, blieben Einbrecher bei rund einem Drittel ihres Treibens im Versuch stecken, so Schätzungen der Polizei. Das Wuchten an gesicherten Fensterbeschlägen macht Lärm, und das kann der heimliche Besucher überhaupt nicht brauchen!

Eigentlich ganz simple Sicherungstechniken haben sich damit wieder einmal rentiert.

Wie Sie Ihr Eigenheim durch Technik sicherer machen können, sagt Ihnen die Polizeiliche Beratungsstelle. Bei der Polizeidirektion Göppingen ist dies Kriminalhauptkommissar Ulrich Seitz, Telefon: (07161) 63-2205.

Uli Stöckle, Polizeidirektion Göppingen

## Gesucht: Innovationen im ländlichen Raum

Die drei Landjugendverbände in Baden-Württemberg fördern gemeinsam Innovationen im ländlichen Raum. Mit Unterstützung der ZG Raiffeisen eG, Karlsruhe, und der WLZ Raiffeisen AG, Stuttgart, wird im Jahr 2000 erstmals landesweit ein Förderpreis für herausragende Ideen ausgelobt. Der L.U.I., Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen, ist mit 10.000 DM dotiert. Bewerben können sich neben landwirtschaftlichen Betrieben auch Unternehmen, die in beispielhafter Weise mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein, oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinden mit herausragenden Ideen. Der Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2000. Die Preisverleihung wird im Herbst 2000 in festlichem Rahmen beim Südwestrundfunk stattfinden.

Für Rückfragen steht die Landjugend Württemberg-Baden unter der Telefonnummer: (0711) 21 40-132 zur Verfügung.

Ausschreibungsunterlagen gibt es direkt bei:  
L.U.I Postfach 329, 79003 Freiburg.

## Kur oder Freizeit in Abano Terme/Italien

Bei dem von der AWO angebotenen Kur- und Freizeitaufenthalt im weltberühmten Kurort Abano Terme in Italien vom 07. bis 21. Mai 2000, sind wieder Doppelzimmer frei. Schnelle Anmeldung wird empfohlen unter Telefon (0 71 61) 9 61 23-13 oder direkt im AWO-Haus Göppingen, Rosenstr. 20.

## Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

**Ferienkochkurs für Jugendliche** ab 12 Jahren  
Vollwertiges genießen - Frühjahrsküche  
kochen und Backen nach dem Gemüse-, Kräuter- und Obstangebot aus unserer Region.  
**Termin:** Mittwoch, 26. April 2000, von 9.00 - 13.00 Uhr  
in der Schulküche des Amtes für Landwirtschaft  
in 73037 Göppingen, Pappelallee 10  
Kosten: kostenfrei die Lebensmittel werden umgelegt  
Anmeldung: Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen, Frau Wiest/Frau Schöll,  
Tel. (0 71 61) 9 63 14-46

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Göppingen

Ein neues Angebot des DRK-Kreisverbands Göppingen:

### Yoga für jede(n)

Der Weg zur Harmonie - Energie tanken und entspannen. Nein, olympisch ist Yoga immer noch nicht. Dabei hätte es die besten Voraussetzungen dafür. Unser Ziel ist es vielmehr, Energien freizusetzen, eine Einheit zwischen Körper und Seele zu bilden.  
Ergebnis: Mehr Energie, Lebensfreude, Zufriedenheit, Selbstbewusstsein und die totale Entspannung - denn: In der Ruhe liegt die Kraft...

**Der Kurs findet statt an 8 Abenden**

**mittwochs am 19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05. und 7.06.2000 jeweils von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im Rotkreuz-Zentrum im Eichert, Eichertstraße 1, 73035 Göppingen.**

Unkostenbeitrag DM 85,- für 8 Abende.

Außerdem sind noch Plätze frei in unserem **Lehrgang**

### Erste Hilfe am Kind

**3-mal dienstagsabends, am 04.04., 11.04. und 18.04.2000 ab 19.00 Uhr - ca. 22.00 Uhr in Göppingen, Rotkreuzzentrum im Eichert, Eichertstraße 1**

einem Kurs in Zusammenarbeit mit den Kinderärzten der Klinik am Eichert, zugeschnitten für Eltern, Großeltern, Babysitter und Erzieher/-innen - kurz: für alle, die Verantwortung im Umgang mit Kindern und Kleinkindern tragen.  
Unkostenbeitrag: DM 60,-, bei Paaren DM 45,- pro Person.

**Anmeldung und Informationen für beide Kurse beim DRK unter Telefon (0 71 61) 67 39-0**

## Das Brot

Brot ist ein Nahrungsmittel,  
ein wichtiges sogar  
und das nicht erst seit heute,  
schon mehr als tausend Jahr.

Das Getreide wird gemahlen  
zu Mehl, als der Garant,  
für dieses köstlich Backwerk,  
das jedem wohl bekannt.

Was schmeckt so gut und ist gesund?  
Es ist das täglich Brot.  
Ohne dies, das wissen wir,  
gäb' es die größte Not.

Drum ehret jedes Stückchen,  
es ist von großem Wert,  
für unsere Gesundheit,  
weil Brot am besten nährt.

Walter Lorenz

**Hallo Campingfreunde!**  
Ideal für junge Familien

### Zeltcaravan JAMET Arizona

Baujahr 1994, 4 Schlafplätze,  
mit Vorzelt, Boden, Küche usw.,  
Leergewicht 365 kg, zul. Gesamtgewicht 650 kg.  
Aufgestellte Größe 430 x 590 cm, VB. 4.200.--DM  
Tel.: 07161/31462, ab 18.00 Uhr.

## VERKAUFE

**Gobelinbilder** (Spitzwegmotive)

**Herrenfahrrad** 24 Zoll, blau  
Telefon (0 71 61) 54 85 ab 18.00 Uhr

**Junghennen bis legerreif, Enten, Mastikükenverkauf**  
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

**Dienstag, 18.04.2000**

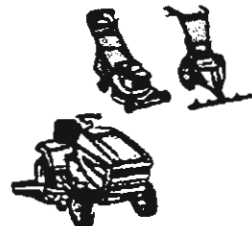
Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

**Geflügelhof J. Schulte**, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

# HS

# Heigl & Scherrbacher GmbH

73326 Deggingen Jahnstraße 43  
Telefon: 07334/6813



**Hausausstellung** von Motor- und Gartengeräten am  
15.4.2000 von 14 - 18 Uhr und am 16.4.2000 von 10 - 18 Uhr\*

- 40 versch. Rasenmäher
- Freischneider
- Balkenmäher
- Aufsitzmäher
- Hacken und Fräsen
- Motorsägen

\*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

*jede Woche frische*

**Demeter Bio Vollmilch 1l DM 1,99**

*cosmetic - fußpflege - reformwaren - foto  
drogerie mauser Deggingen ☎07334/5584*

Für 2 CNC-Hochleistungsmaschinen suchen wir per sofort umsichtige, gewandte Facharbeiter der Holz- oder anderer Branchen.

## Schreiner Facharbeiter

Sie haben eine solide Ausbildung oder entsprechende Kenntnisse erworben und Erfahrung beim Einstellen, Steuern und Arbeiten mit CNC-Technik.

Sie sind gewohnt selbstverantwortlich und pünktlich zu arbeiten.

Wir stellen Ihnen hochmoderne Maschinen für Ihre interessante Tätigkeit zur Verfügung.

Die Honorierung ist darauf ausgerichtet, wobei Sie Ihren Verdienst durch Ihre eigene Leistung selbst beeinflussen.

Wenn sie interessiert sind, richten sie Ihre Bewerbung an Herrn Peter Müller,  
Telefon (0 73 35) 181-220.

Moll System- und  
Funktions-Möbel GmbH  
Rechbergstraße 7  
73344 Grulbingen  
Telefon (0 73 35) 181-0



## DANKSAGUNG STATT KARTEN

für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme  
am Tode meines lieben Mannes

## Josef Rödиг

sage ich auf diesem Wege meinen Dank.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Zuparic für seine tröstenden Worte, seinen Brieftaubenfreunde, seinen lieben Nachbarn und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Irmgard Rödиг  
mit Familie

## Suche 3- bis 4-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzgenbach  
Telefon (0 73 32) 44 45

## Raumpflegerin

nach Reichenbach im Täle

Für die NUCO-Küchenausstellung und die Sozialräume suchen wir bei freier Zeiteinteilung eine Raumpflegerin auf 630-DM-Basis.

Melden Sie sich bei Frau Rothe:  
Telefon: (0 73 34) 9 62 00

**NUCO-Möbelfabrik GmbH**  
73326 Deggingen-Reichenbach

# BUCHER ...marktfrisch!

Bahnhofstraße 12 · Deggingen · Telefon 0 73 34 / 41 28 · Neuer Eingang - Rückseite großes Tor

*Täglich frisches Obst und Gemüse!*

Griechischer  
**Spargel**

Hkl. II  
500 g Packg. **4.99**

Täglich frische  
**Erdbeeren  
und Spargel**

Tagespreis

Deutscher  
**Rhabarber**

Hkl. I  
1 kg **1.99**

Ital.  
**Kiwi**

große Früchte  
Hkl. I  
5 Stück **1.99**

# BUCHER ...Getränkemarkt!

**Überkinger**

**Linora  
und Citroma**

12 x 0,7 Ltr.  
+ Pfand **7.99**

Paulaner  
oder Erdinger  
Hefe-Weizen

20 x 0,5  
+ Pfand **19.99**

Volvic - Evian  
- Vittel

6 x 1,5 Ltr.  
+ Pfand **9.99**

**Afri-Cola**

12 x 0,7 Ltr.  
+ Pfand **8.95**

**SLIM)(point)**  
Schwere Zeiten waren gestern.

**Jetzt abnehmen - aber mit Vernunft!**

Unsere 3-Komponenten-Therapie hilft Ihnen dabei:

- 1.** Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich mit ganz normaler aber abwechslungsreicher Mischkost richtig ernähren.
- 2.** Unsere medizinische Betreuung ist langfristig und endet nicht mit dem Ende Ihrer Therapie. Wir sind auch danach immer für Sie zu sprechen.
- 3.** Mit unserer therapeutischen Betreuung helfen wir Ihnen eventuell auftretende Frustphasen ohne Rückfall zu überwinden.

Jeden Freitagmorgen  
gemeinsames Frühstück

Jeden 1. Donnerstag  
im Monat treffen  
wir uns  
beim Stammtisch

**SLIMPOINT-CENTER IN EITSLINGEN**

**ERIKA SCHLICHTERLE**  
STUTTGARTER STRASSE 10  
TELEFON 0 71 61/99 09 99

Verschiedene

**winterharte Blumen**

(Stauden) ab 2.- DM abzugeben.

Helga Leopold, Bad Ditzgenbach, Tel. (0 73 34) 35 61

**Damen-Fahrrad**

mit Rücktritt, neuwertig, DM 480,- zu verkaufen

**1 Kajak Lettmann**

DM 450,- zu verkaufen.

**Telefon (0 73 34) 51 84**

# FRAGEN SIE UNS!

WIR HELFEN  
IHNEN  
WEITER!

ENTSPANNT SITZEN - GESUND SCHLAFEN



Ruhessel und alles rund ums Bett.  
Fabrikstr. 7 • 73326 Deggingen-Reichenbach  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00-12.00 u. 14.00-18.00

Bei uns wird  
**Kundendienst** groß geschrieben!  
● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken  
● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung  
● Kostenvoranschläge kostenlos! ● faire Preise

**H&B TV-SERVICE**

Hilbert • Böhmert VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT ■  
Drackensteinerstr. 19 • Bad Ditzgenbach-Gosbach • Tel. 92 10 92  
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns  
TEL. 0 73 35 / 92 10 92

Dieser Raum ist  
noch **frei** für  
Ihre **Anzeige!**

OPEL

**BAUMANN**

Seit 25 Jahren  
Ihr OPEL-Partner in Bad Ditzgenbach-Gosbach

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 7.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr

Unsere Serviceleistungen auf einen Blick:

Neu- und Gebrauchtwagen • Reparatur aller Fabrikate • TÜV und AU  
• Mietwagenverleih • Mobilfunk • Reifendienst

73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach • Telefon: 0 73 35 / 62 03

Wir sind zuständig für **Wasser**  
und **Wärme**

- Sanitär
- Baufachsnerei
- Solaranlagen

**VÖHRINGER**

Erwin Vöhringer 73342 Bad Ditzgenbach  
Hauptstr. 43 • Telefon 0 73 34 / 67 21 • Fax 0 73 34 / 39 81



**AC - Kälte**

Ihr Partner für

Gebäudeklimatisierung  
Gewerbekühlanlagen  
KFZ - Klima + Kühlung  
Zentralstaubsauganlagen



24 h Service \* ( 07333 ) Tel. 4609 Fax. 92 27 55  
Andreas Colbus \* 89150 Laichingen \* Albstraße 56

Dieser Raum ist noch **frei** für Ihre Anzeigle!

Preis: **36,80 DM**

./ . 10% Rabatt **3,68 DM**

**33,12 DM** + MwSt.

Erscheinungsweise: 1 x monatlich (1 Jahr)

Näheres unter Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0



Bad Ditzgenbach, Helfensteinstr. 12, Tel. und Fax 07334 / 44 36

**AUTOHAUS STEIMLE**



- Peugeot-Vertragshändler
- Kfz-Sofort-Reparatur für alle Marken
- Inspektion und Wartungs-Service
- Portal-Waschanlage
- Unfall-Komplett-Instandsetzung
- Dekra-Prüfstützpunkt
- AVIA Tankstelle

Robert-Bosch-Str. 2, 73337 Bad Überkingen-Hausen, ☎ 07334/6621

*Inge's Lädle*

Geschenke  
Trockenfloristik  
Zeitungen  
TOTO LOTTO

Öffnungszeiten:  
Di. bis Fr.: 8.00 - 12.00  
und 14.00 - 18.00  
Sa.: 8.00 - 12.30

Montag geschlossen

Inge Faber • Drackensteiner Str. 67 • 73342 Gosbach  
Tel./Fax 0 73 35 / 92 11 97

**Am 12. April  
15.00 Uhr eröffnen  
wir wieder das**

# **Restaurant »Schützenhaus« in Reichenbach i.T.**

Täglich außer Montag und Dienstag  
ab 11.30 Uhr geöffnet.

Unsere Weinstube bietet außer einer großen Auswahl an  
Weinen eine reichhaltige Speise- und Vesperkarte,  
mit durchgehender Küche bis 23.00 Uhr

Ihre **Familienfeiern** und andere **Reservierungen**  
nehmen wir unter der Rufnummer **(0 73 34) 42 41** entgegen.

**ELOKOM**  
Elektrotechnik

**ELOKOM**  
Kommunikations-  
und Dotentechnik

**ELOKOM**  
solar

ELOKOM GmbH  
Schönblickstraße 9/1  
73326 Deggingen  
Telefon (0 73 34) 92 20 58  
Fax (0 73 34) 92 20 59

sucht

**Elektroinstallateur**

und einen

**Elektrohelfer**

## **Suche Haus**

(in gutem Zustand)

mit ca. 9 Zimmern 250 - 350 m<sup>2</sup> Wohnfläche.  
Zuschriften erbeten unter Chiffre 1499 an die Ver-  
lagsdruckerei UHINGEN, Postf. 50, 73062 UHINGEN

## **Suche Putzstelle**

im Raum Bad Ditzgenbach/Gosbach.  
Möglichst Privathaushalt.

Telefon (0 73 35) 78 84

# **GROSSEINKAUF: LUXUS-MATRATZE ÜBER 50% REDUZIERT!**



Für über 300 Filialen in Europa

Federkern-Matratze  
"Aladin"

bisher ~~519,-~~

**250,-**

keine Originalabbildung



# **MATRATZEN CONCORD**

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

Geislingen · Stuttgarter Str. 15 · Tel. 0 73 31 / 6 71 77

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10-18.30 Uhr  
Do.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 9-14 Uhr  
1. Sa. im Monat 9-16 Uhr

 **vorhanden**

*s'Blumenlädle*  
braucht Verstärkung !!!

Ich suche eine selbstständig arbeitende Floristin in Teilzeit für ca. 1 1/2 Tage pro Woche. Sie können sich gerne zu den üblichen Geschäftszeiten bei mir melden.

*s'Blumenlädle*, Regina Lamprecht,  
Hauptstr. 3, Bad Ditzgenbach, Tel. 92 22 11

**Hausmesse am 15./16. April**

(10-17 Uhr) Beratung/Verkauf nur zu den gesetzl. Ladenschlusszeiten

**Bandsägen-Holzspalter**

Für jeden die Richtige, von Privat bis zum Profi

**Forstseilwinden**

Von 4t bis 8t - 100% KMB Qualität made in Austria!

*kmb*  
technik



**ARU-MASCHINEN®**  
**Albert Rau**

http://www.aru.de  
Email: info@aru.de

Alberhäuser Str. 4 D-73066 Uhingen FON 07161 - 3 23 53 FAX 07161 - 3 51 15

Start in den  
*Frühling*

Riesenauswahl  
auf 2 Tagen

**Tag der offenen Tür**

**Gartenmöbel**  
mit Neuheiten 2000



**Sonntag, 16. April, 11 - 17 Uhr**

**Talmon**

- Der Gartenmöbel-Spezialist -

Geöffnet von 9-18 Uhr  
Samstags von 9-14 Uhr

Keine Beratung  
Kein Verkauf.

Salach  
Querstraße 33  
(an der B 10)  
Telefon (07162) 7377

**Designer-Sonnenbrillen**

KOMPLETT IN IHRER STÄRKE\*

alle nur  
DM 50,-

ZENK  
MARIELLA BURANI  
MOSCHINO  
RED Persol  
HOSEKI

optik  
aktuell  
by Siegmund Reiss

SEHEN UND GEGEHEN WERDEN.

Göppingen, Markt-/Ecke Lange Str. 9 · Esslingen · Leonberg  
Ludwigsburg · Sillenbuch · Stuttgart · Tübingen · Waiblingen  
www.optikaktuell.de

Jede Woche frisches

**Bio-Obst und -Gemüse**

cosmetic - fußpflege - reformwaren - foto

drogerie mauser · Deggingen · ☎ (0 73 34) 55 84

**Schöne Natur**

Inh. Johanna Kaufmann  
Schafhof 1, 73344 Gruibingen  
Telefon (0 73 35) 20 45

Lieben Sie Natur?



Aus kontrolliert  
**biologischem Anbau (k.b.A)**

Reizvolle Sommerkleider aus 100 % Leinen  
Chice Doppelkleider aus Baumwollkrepp  
Charmante Trägerkleider aus Baumwoll-Leinengemisch  
Enge und weite Röcke aus Baumwolle in versch., Farben  
Blusen aus Seide, Leinen, Baumwolle  
Hosen in versch., Farben aus Seide, Leinen und Baumwolle  
Blazerhemden aus Baumwolle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Mi., Fr. von 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 19.00 Uhr  
Do. von 14.00 - 19.00 Uhr, Sa. von 10.00 - 16.00 Uhr